



# Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein  
durch Messelstein-Verlag GmbH  
73072 Donzdorf, Schattenhofergasse 7

Telefon 07162/91011-0  
Fax 07162/91011-22  
info@messelstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil  
das Bürgermeisteramt, verantwortlich für  
den übrigen Teil Messelstein-Verlag GmbH

38. Jahrgang  
Freitag  
18. Oktober 2013

# 42

## Amtliche Nachrichten

### Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein Wir gratulieren:

- am 18.10.: Herrn Armin Karl Mayer,  
Lindenstraße 4, Lauterstein-Nenningen  
zum 77. Geburtstag
- am 19.10.: Frau Monika-Rosemarie Halmen, geb. Carp,  
Degenfelder Straße 51, Lauterstein-Weißenstein  
zum 75. Geburtstag
- am 19.10.: Herrn Karl Hugo Widmann,  
Rechbergstraße 18, Lauterstein-Weißenstein  
zum 72. Geburtstag
- am 23.10.: Herrn Simon Kolumban,  
Birkenbuckelweg 9, Lauterstein-Weißenstein  
zum 86. Geburtstag
- am 24.10.: Frau Rosemarie Kornherr, geb. Krappel,  
Hofackerstraße 31, Lauterstein-Nenningen  
zum 72. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren einen schönen Verlauf des Festtages  
und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

### Standesamtliche Nachrichten Monat September 2013

#### Eheschließung:

- am 28.09.: Salvatore Scalzo und Viola Braig, Mühlstraße 8,  
Lauterstein-Nenningen.

Wir gratulieren dem Brautpaar und wünschen ihm alles Gute.

#### Sterbefälle:

- am 17.09.: Arno Anton Herzer, Wehrstraße 10, Lauterstein-  
Nenningen.
- am 20.09.: Maria Luise Ritz geb. Ludwig, Hauptstraße 289,  
Lauterstein-Weißenstein.

Den Hinterbliebenen gehört unsere aufrichtige Anteilnahme.

### Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Donnerstag, dem 24. Oktober 2013, findet um 19.30 Uhr**  
eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des  
Rathauses in Lauterstein statt.

#### Tagesordnung:

1. Bürgerfragen
2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentlichen Verhand-  
lungen des Gemeinderates vom 10. Oktober 2013
3. Niederwaldbewirtschaftung unterhalb des Eselweges an der

- Beutelsfelsen-, Sommer- und Meisterhalde
  - a. Vorstellung der Konzeption
  - b. Vereinbarung mit dem Grundstückseigentümer - Beschluss-  
fassung
- 4. Bebauungsplan „Erweiterung im Heges“, vereinfachtes Ver-  
fahren gem. § 13 a BauGB:
  - a. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
  - b. Beschluss zur öffentlichen Bekanntmachung gem. § 10  
Abs. 3 BauGB
- 5. Neufassung der Satzung über die Freiwillige Feuerwehr Lauter-  
stein – Beratung und Beschlussfassung
- 6. Neufassung der Satzung über die Entschädigung der eh-  
renamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr  
(Feuerwehr-Entschädigungssatzung)  
- Beratung und Beschlussfassung
- 7. Gemeindehalle Lauterstein
  - a. Asphaltarbeiten – Vergabe
  - b. Verschiedenes
- 8. Förderantrag Leader-Programm – Beteiligung der Stadt Lauter-  
stein
- 9. Rathaus Lauterstein – Ersatzbeschaffung Mobiliar Einwohner-  
meldeamt - Vergabe
- 10. Verschiedenes

Die Bürgerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

Michael Lenz  
Bürgermeister

### Aus dem Gemeinderat

#### Teilfortschreibung des Regionalplanes für die Region Stutt- gart zur Festlegung von Vorranggebieten für die Nutzung der Windenergie

#### hier: Beteiligung der Stadt Lauterstein gem. § 12 LplG, Sach- stand und Stellungnahme

Das von der Region Stuttgart geplante Vorranggebiet GP-04 auf  
der Gemarkung Weißenstein wurde nach der ersten Anhörungs-  
phase aufgrund der Stellungnahmen des Gemeinderates der Stadt  
Lauterstein weitestgehend angepasst, so wurden insbesondere

## VERANSTALTUNGEN in dieser Woche

Freitag, 18. Oktober ab 20.00 Uhr  
**Ausstellungsversammlung KTZV Lauterstein**  
Vereinsheim Lauterstein-Weißenstein

Samstag, 19. Oktober ab 20.00 Uhr  
**Preisbinokel KTZV Lauterstein**  
Vereinsheim Lauterstein-Weißenstein

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	19222
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	07162/910310
	Fax 910315
Polizeirevier Eisingen	07161/8510
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/72769
Sozialstation Donzdorf	07162/91223-0

Öffnungszeiten	
<b>Verwaltungszentrum Lauterstein (außer Standesamt)</b>	
Montag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr
<b>Standesamt/Rentenangelegenheiten/Friedhofsverwaltung</b>	
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr

**Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.**

**Sprechstunde von Bürgermeister Lenz**  
Mittwochnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

**Öffnungszeiten des Wertstoffhofes**  
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

**Bücherei Nenningen**  
Öffnungszeiten: Dienstags 15.30 - 17.00 Uhr

**Bücherei Weißenstein**  
Öffnungszeiten: jeden Freitag von 16.00 - 17.00 Uhr

Wichtige Telefon-Nummern	
<b>Rathaus Lauterstein</b> Zentrale	96 69-0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 96 69-27
<b>Einwohnermeldeamt</b> Fr. Nave, Fr. Recher	96 69-0
nave@lauterstein.de	
recher@lauterstein.de	
<b>Stadtkasse</b> Herr Messerschmid	96 69-23
messerschmid@lauterstein.de	
<b>Kämmerei</b> Herr Funke	96 69-20
funke@lauterstein.de	
<b>Hauptamt</b> Frau Wiegand	96 69-21
wiegand@lauterstein.de	
<b>Standesamt</b> Frau Lenz	96 69-12
standesamt@lauterstein.de	
<b>Berichte für das Mitteilungsblatt</b>	
an folgende E-Mail-Adresse:	recher@lauterstein.de
<b>Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)</b>	
- Nenningen und Weißenstein tagsüber	073 32/96 69-18
stellv. Bauhofleiter Klaus	0170/5722313
<b>Bauhof</b>	
Handy Matula	0170/5722312
Handy Klaus	0170/5722313
Handy Burkhardt	0170/5722851
<b>Strom (Stromausfall usw.)</b>	
AEW Geislingen	073 31/209-250
<b>Kirchen</b>	
Kath. Pfarramt Lauterstein	53 13
Evang. Pfarramt Donzdorf	071 62/295 11
<b>Kreuzberghalle - Hausmeister Burkhardt</b>	9245 91
<b>- Foyer (nur bei Veranstaltungen)</b>	9245 82
<b>Staatliches ÄForstrevier Donzdorf</b>	
<b>Revierförster Schwarz</b>	0160/5319952

**Bezirksschornsteinfegermeister Graf** 073 34/923 34 79  
mobil 0170/7936788

**Bereitschaftsdienst Ärzte**

(nur in dringenden Fällen)

Samstagsdienst von Sa. 8.00 bis So. 8.00 Uhr.  
Sonntagsdienst von So., 8.00 Uhr bis Mo., 8.00 Uhr.  
Feiertagsdienst von Feiertagmorgen 8.00 bis Folgetag 8.00 Uhr.  
Danach grundsätzlich der Hausarzt.  
Notfallsprechstunden für gehfähige Patienten jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr an allen Notfalldiensttagen! (Abweichende Zeiten an Feiertagen etc. sind jeweils angegeben). Der organisierte werktägliche Hintergrunddienst für unaufschiebbare Notfälle ist über den jeweiligen Praxisanrufbeantworter zu erfahren.

Praxis Dr. Eppenstein am 17. und 18.10.2013 geschlossen.  
Praxen Dres. Weinans, Dr. Gold, Fr. Großmann-Kiefer, Dr. Incecarra vom 21. – 25.10.2013 geschlossen.  
Praxis R. Deinfelder vom 21. – 27.10. und vom 01. – 10.11.2013 geschlossen.  
Praxen Dres. Gieren vom 28. – 31.10.2013 geschlossen.  
Praxis Dr. Roth vom 28.10. – 01.11.2013 geschlossen.  
Praxen Dres. Gubisch vom 28.10. – 01.11.2013 geschlossen.

**ACHTUNG!**  
**Für den weiterhin vorhandenen Notfalldienstbereich Donzdorf (nicht Göppingen) gilt die neue Zentrale Notfall-Nr. 0180-3011280, über die die Patienten direkt mit dem Donzdorfer Notfallarzt verbunden werden.**

**Zahnärztlicher Notfalldienst**  
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Göppingen an Wochenenden und Feiertagen wird durch die Kassenärztliche Vereinigung Stuttgart zentral über Anrufbeantworter unter der Telefonnummer 0711/877766 bekanntgegeben.

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**

(für Kleintiere und nur in dringenden Fällen, von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)

Samstag/Sonntag, 19./20.10.2013:  
Tierarztpraxis Sünter, Ahornstraße 7, 73054 Eisingen, Tel. 0 71 61/9 16 47 77  
Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

**Bereitschaftsdienst Apotheke**

(nur in dringenden Fällen):

Freitag, 18.10.: Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlg. 1, Donzdorf, Tel. (0 71 62) 91 23 40

Samstag, 19.10.: Axel's VitalApotheke, Bleichstraße 4, 73033 Göppingen, Tel. (0 71 62) 7 46 46

Sonntag, 20.10.: StiftsApotheke, Stiftstraße. 10, 73035 Göppingen-Faurndau. Tel. (0 71 61) 1 23 34

Montag, 21.10.: AdlerApotheke, Schillerplatz 5, 73033 Göppingen, Telefon (0 71 61) 95 64 002

Dienstag, 22.10.: Axels's Markt-Apotheke, Marktstr. 25, Göppingen, Telefon (0 71 61) 96 12 50

Mittwoch, 23.10.: Brücken-Apotheke, Hauptstraße 4, Eisingen/Fils, Telefon (0 71 61) 81 55 55

Donnerstag, 24.10.: HirschApotheke, Hirschplatz 2, Göppingen-Faurndau, Telefon (0 71 61) 91 03 00

**Sonntags 10.00 - 13.00 Uhr** Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlgasse 1, Donzdorf, Tel. 071 62/91 23 40

Im Internet finden Sie unter [lkbw.notdienst-portal.de](http://lkbw.notdienst-portal.de) ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

Korrekturen für den Bereich der Lützelalb vorgenommen. Mittlerweile sind diese Korrekturen aber auch wieder überholt, da die wpd, wie in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25. September 2013 von Herrn Strohm ausgeführt wurde (wir berichteten an dieser Stelle), von einer Planung auf der Lützelalb auf Grund von Kollisionen mit dem Artenschutz und den Segelflugschneisen des Flugplatzes Hornberg Abstand nimmt. Darüberhinaus wurde das ursprünglich geplante Vorranggebiet auch noch im Nordwesten wegen der Segelflugschneisen etwas zurückgenommen.

Ansonsten, so erklärte Bürgermeister Lenz, ist das Vorranggebiet in der aktuellen Planung gegenüber der ersten nahezu unverändert. Weitere Stellungnahmen von den Trägern öffentlicher Belange wurden vom Verband Region Stuttgart zur Kenntnis genommen und werden auch im weiteren Verfahren berücksichtigt. Insbesondere sind Hinweise und Stellungnahmen eingegangen, welche in nachgelagerten Verfahren Eingang in die Beurteilung finden werden.

Nachdem die ursprünglich geplanten weiteren Vorranggebiete GP-07 am Messelberg bei Donzdorf (von der Stadt Donzdorf selbst wegen der äußerst markanten Hanglage oberhalb der Stadt und dem Flugplatz auf dem Messelberg schon abgelehnt) und GP-14 oberhalb von Kuchen (wegen Kollision mit der bestehenden Militärflugschneise) gestrichen und somit nicht weiter verfolgt werden sollten, wurden diese aber jetzt doch noch nicht aus dem Entwurf des Regionalplans herausgenommen, sondern werden durch die Region Stuttgart weiterverfolgt. Dafür kam ein neues Vorranggebiet mit der Bezeichnung GP-A auf der Markung Donzdorf hinzu, welches genau im Bereich der südlichen Ausschlussmarkierung liegt, in einem „Dreiländereck“ an der Grenze zu den Markungen Nenningen und Treffelhausen. Die Stadt Lauterstein hat aber, wie im Gemeinderat immer wieder festgestellt und auch beschlossen, auf Grund der Planung des großen Vorranggebietes GP-04 auf einen entsprechenden Freiraumschutz Wert gelegt. So sollen in den Bereichen Lützelalb, Ruppertstetten, Heldenberg und Kaltes Feld keine Vorranggebiete mehr sein, ebenso nicht im Bereich des Gewannes Rosenmehne/ Goldbühl, d.h. der Albtrauf und die Bergformationen sollen auch in diesem Bereich freibleiben. Dies wurde bereits auch in der ersten Stellungnahme des Gemeinderates vom 15. November 2012 so beschlossen und an die Region Stuttgart gemeldet. Mit diesem zusätzlichen Gebiet GP-A wird der angedachte Freiraumschutz mit ausreichenden Abständen zwischen den einzelnen Vorranggebieten unterwandert, denn zu berücksichtigen sind auch noch die bestehenden Gebiete GP-08 (Patrizkapelle Böhmekirch) und GP-10 (Stöttener Berg).

Der Bürgermeister betonte, auch wenn von der Raumgröße in diesem neu ins Spiel gebrachten Gebiet GP-A wohl ca. 3 Windkraftanlagen erstellt werden könnten, so könne längerfristig nicht ausgeschlossen werden, dass dieses Gebiet in der Zukunft noch eine Erweiterung erfahren kann und damit der von der Stadt Lauterstein verfolgte Freiraumschutz nicht mehr sichergestellt werden kann.

Mehrheitlich wurde beschlossen, dass die Stadt Lauterstein der weiteren Planung der Region Stuttgart zum Vorranggebiet GP-04 auf der Markung Weißenstein wie aktuell dargestellt zustimmt.

Ferner machte man deutlich, dass die Stadt Lauterstein nach wie vor Vorteile in einer Bündelung und Konzentration von Standorten und Anlagen einerseits und dem erforderlichen und notwendigen Freiraumschutz andererseits sieht. Darum wurde die bereits gegenüber der Region Stuttgart vorgetragene Stellungnahme vom November 2012 bekräftigt und der Standort GP-A für ein Vorranggebiet abgelehnt, weil dies mit den Planvorstellungen der Stadt Lauterstein und dem erforderlichen Freiraumschutz kollidiert.

**Zielabweichungsverfahren gem. § 6 Abs. 2 Raumordnungsgesetz für die Errichtung eines Windparks mit 22 Wind-**

## **kraftanlagen auf der Gemarkung der Stadt Lauterstein hier: Stellungnahme**

Für das geplante Vorranggebiet Windkraft GP-04 des Verbands Region Stuttgart wurde vom Landratsamt Göppingen mit Schreiben vom 01.08.2013 ein Antrag für die Durchführung eines Zielabweichungsverfahrens gem. § 6 Abs. 2 Raumordnungsgesetz (ROG) i.V.m. § 24 Landesplanungsgesetz (LplG) gestellt. Das Regierungspräsidium Stuttgart als höhere Raumordnungsbehörde ist zuständig für das Verfahren und führt bis zum 30. Oktober 2013 ein Anhörungsverfahren nach dem Landesplanungsgesetz durch. Das Zielabweichungsverfahren wurde am 24.09.2013 durch das Regierungspräsidium Stuttgart eingeleitet.

Mit dem Zielabweichungsverfahren wird geprüft, ob die Ziele der Raumordnung durch den geplanten Windpark der wpdonshore GmbH & Co KG unter Zugrundelegung des aktuellen Verfahrensstandes der Teilfortschreibung des Regionalplanes für die Region Stuttgart zur Festlegung von Vorranggebieten für die Nutzung der Windenergie im Gebiet GP-04 berührt sind bzw. denen widersprechen. Nach § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 24 LplG kann die höhere Raumordnungsbehörde in einem Einzelfall eine Abweichung von einem Ziel der Raumplanung (hier: aktuell ist ein regionaler Grünzug berührt, in der Teilfortschreibung ist ein Vorranggebiet Windkraft vorgesehen) zulassen, wenn die Abweichung unter raumordnerischen Gesichtspunkten vertretbar ist und die Grundzüge der Planung nicht berührt werden. Die Teilfortschreibung des Regionalplanes wird eine Rechtskraft frühestens Anfang 2015 erreichen.

Dieregionalen Grünzüge dienen dem Freiraumschutz mit dem Ziel der Erhaltung und Verbesserung des Freiraumes und der Sicherung des großräumigen Freiraumzusammenhangs. Sie dienen der Sicherung der Freiraumfunktionen Boden, Wasser, Klima, Arten- und Biotopschutz, der naturbezogenen Erholung sowie insbesondere der land- und forstwirtschaftlichen Bodennutzung. Regionale Grünzüge sind von Bebauung und anderen funktionswidrigen Nutzungen freizuhalten. Das geplante Vorhaben der Firma wpd liegt zukünftig im Windvorranggebiet GP-04 und aktuell vollständig im „Regionalen Grünzug“. Es widerspricht damit dem im Regionalplan für die Region Stuttgart festgelegten Ziel zum Freiraumschutz. Diese Ziele der Raumordnung eines für verbindlich erklärten Regionalplans sind von den öffentlichen Stellen bei der Genehmigung raumbedeutsamer Vorhaben zu beachten. Somit ist aus diesen raumordnerischen Gründen die Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens derzeit nicht gegeben, d.h. der Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem BImSchG müsste daher abgelehnt werden.

Das Regierungspräsidium Stuttgart führt im Rahmen des Zielabweichungsverfahrens eine Beteiligung der öffentlichen Stellen und der sonstigen Verbände und Vereinigungen durch, die danach Gelegenheit erhalten, sich bis spätestens 30. Oktober 2013 zum Antrag des Landratsamtes Göppingen zu äußern, wenn sie oder ihr Aufgabenbereich von der Zulassung der Zielabweichung berührt sein könnten. Das Projektgebiet ist in der Teilfortschreibung des Regionalplans des Verbands Region Stuttgart zur Festlegung von Vorranggebieten für die Nutzung von Windenergie als geplantes Vorranggebiet mit der Bezeichnung GP-04 aufgeführt. Der aktuelle Entwurf vom 10. Juli 2013 enthält die auch aus der durchgeführten Anhörung der Kommunen und Träger öffentlicher Belange ergebenden Änderungen und Ergänzungen, wobei gegenüber der ursprünglichen Planung im südwestlichen Teil im Bereich nordöstlich des Stadtteils Weißenstein das Vorranggebiet aus Gründen des Luftverkehrs (Platzrunde für den Segelflugplatz Hornberg) geringfügig zurückgenommen wurde. Im Rahmen dieses Zielabweichungsverfahrens muss nun geprüft werden, ob das konkrete Vorhaben der wpd gegen die Ziele der Raumordnung verstößt oder ob die Zielsetzungen miteinander vereinbar sind. Genehmigungsstelle ist das Regierungspräsidium Stuttgart, jedoch wird die Stellungnahme des Verbandes der Region Stuttgart hier eine bedeutende Rolle spielen, der in seine Entscheidung alle gewonnenen Erkenntnisse einfließen lassen

wird. Ursprünglich war man davon ausgegangen, die Teilfortschreibung des Regionalplanes im Herbst 2013 abgeschlossen zu haben, doch wurde mittlerweile klar, dass nicht vor Anfang 2015 mit einem rechtskräftigen aktualisierten Regionalplan zu rechnen ist. In seiner Sitzung am 10. Juli 2013 hat der Verband Region Stuttgart den Weg des Zielabweichungsverfahrens für Vorranggebiete in konfliktarmen Bereichen aufgezeigt, welche nach den aktuellen Erkenntnissen und Prüfungen vom Verband im Regionalplan beibehalten werden. Dies wird auch so für das geplante Vorranggebiet GP-04 auf der Lautersteiner Markung gesehen. Voraussichtlich Anfang November 2013 wird der Verband Region Stuttgart eine Stellungnahme zu dieser Zielabweichung abgeben.

Die Stadtverwaltung sieht in diesem Verfahrensschritt die Chance, dass das Vorranggebiet GP-04 einzeln und gründlich geprüft wird und sich die relevanten öffentlichen Stellen explizit mit dem geplanten Vorhaben der wpd befassen. Das Prüfungsverfahren erfolgt auf jeden Fall unter der Berücksichtigung der Raumschaft und dem aktuellen Verfahren der Teilfortschreibung des Regionalplanes und damit dem geplanten Vorranggebietes GP-04. Bei nur einer Gegenstimme wurde im Gemeinderat mit großer Mehrheit beschlossen, dass die Stadt der Zielabweichung gem. § 6 Abs.2 Raumordnungsgesetz von den Zielen der Raumordnung der Region Stuttgart für die Errichtung eines Windparks mit 22 Windkraftanlagen auf der Gemarkung der Stadt Lauterstein im Umfang des geplanten Vorranggebietes GP-04 zustimmt. Es wird allerdings besonderer Wert darauf gelegt, dass das Instrument der Zielabweichung im Hinblick auf die Gebietskulisse nur Berechtigung hat und die Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Lauterstein nur gilt, sofern die planerischen Zielsetzungen des künftigen Vorranggebietes GP-04 betroffen sind und eingehalten werden. Darüberhinaus wird jegliche Abweichung von den Zielen der Raumordnung im Hinblick auf den regionalen Grünzug abgelehnt. Der regionale Grünzug wird das wesentliche Instrument für die Sicherstellung des Freiraumschutzes angesehen, insofern muss das Gebiet der Zielabweichung kartografisch deckungsgleich mit den Planungsgrundlagen des Vorranggebietes GP-04 in seiner aktuellen Fortschreibung sein und darf nicht darüber hinausgehen.

### **Umbau der Messelbergschule Donzdorf zur Gemeinschaftsschule**

#### **a) Feststellung der Planung für den Förderantrag**

#### **b) Vergabe der Fachingenieurleistungen**

In seiner Sitzung vom 24. Juli 2013 hatte der Gemeinderat der Stadt Lauterstein dem der Nachbarstadt Donzdorf folgend das Architekturbüro „von Bock Architekten“ mit der Planung der Leistungsphasen 2 und 3 beauftragt. Für die weitere Planung war es nun ergänzend erforderlich, die wesentlichen Fachingenieurleistungen zu beauftragen. Dabei handelt es sich um die Statik, Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro und den Brandschutz. Beim derzeitigen Planungsstand und den daraus resultierenden Kostenschätzungen ist mit einem Gesamthonorar für Architekten- und Fachingenieurleistungen in Höhe von ca. 750.000 Euro zu rechnen.

Nachdem durch das Architekturbüro eine Raumkonzept-Optimierung vorgenommen worden ist, fand am 27. September 2013 ein weiteres Abstimmungsgespräch mit Vertretern des Regierungspräsidiums statt, bei dem die Förderfähigkeit der aktuellen Planung im Wesentlichen bestätigt wurde. Um aber den Förderantrag mit einer einigermaßen verlässlichen Kostenschätzung stellen zu können, sind diese vorstehenden Fachplanungen unabdingbar, erst dann sind seitens des Landes Entscheidungen zu erwarten, ob und in welcher Höhe Landeszuschüsse gewährt werden, denn eine solche Fachförderung ist dann auch noch weiter Voraussetzung für eine mögliche Mittelgewährung aus dem Ausgleichsstock.

Der vorgestellten Planung auf Umbau der Messelbergschule-Donzdorf zur Gemeinschaftsschule und der Antragstellung auf

Landesmittel aus der Schulhausbauförderung durch die Stadt Donzdorf wurde auch durch den Lautersteiner Gemeinderat zugestimmt, ferner der Beauftragung der Fachingenieure durch die Stadt Donzdorf. Des Weiteren wurde die Verwaltung der Stadt Donzdorf beauftragt, vorbehaltlich der Realisierung, die Aufträge stufenweise, entsprechend der jeweils notwendigen Leistungsphase, zu vergeben. Die Kostenbeteiligung der Stadt Lauterstein an den beauftragten Maßnahmen erfolgt allerdings vorbehaltlich der noch ausstehenden Neuregelung zur Gesamtfinanzierung und Kostentragungsvereinbarung zwischen der Stadt Donzdorf und der Stadt Lauterstein.

### **Strukturgutachten des Zweckverbandes Rehgebirge und der Wasserversorgung Lauterstein**

#### **hier: Erste Beratung**

Dieses wurde durch den Zweckverband Rehgebirge, den Stadtwerken Schwäbisch Gmünd und der Stadt Lauterstein in Auftrag gegeben. Ursprung der Strukturbetrachtung war die Neukonzeption der Degenfelder Wasserversorgung. Der ZV Rehgebirge und die Stadt Lauterstein haben sich der strukturellen Begutachtung der Wasserversorgung angeschlossen.

Lauterstein selbst wird zu einem Großteil noch durch Wasser aus eigenen Quellen versorgt, was jedoch in Zeiten längerer Trockenheit immer wieder den Bezug von Fremdwasser, vor allem vom Zweckverband Rehgebirge, erforderlich macht. Nachdem die Ölklingenquelle im Stadtteil Weißenstein den größten Teil des Jahres mehr Wasser fördert, als im dortigen Stadtteil verbraucht wird, wurde vor einigen Jahren eine provisorische DN 50-Verbindung vom Baugebiet Galgenlahn II zum Hochbehälter Wiedäcker im Stadtteil Nenningen durch den eigenen Bauhof eingelegt, wodurch der Fremdwasserbezug vom ZV Rehgebirge nachhaltig reduziert werden konnte. Im Falle schlechter hydrologischer Bedingungen (z.B. drastische Verringerung der Schüttung der Weinhaldenquelle), so führt das Gutachten aus, könne aber die provisorische Verbindung nicht die im Stadtteil Nenningen benötigte Wassermenge liefern. Hier bieten sich für die Erhöhung der Versorgungssicherheit entweder die Verlegung einer DN 100er Leitung zwischen dem Netz Weißenstein und dem Sammel-schacht der Weinhaldenquelle an oder / und die Reaktivierung und Nutzung der Lauterackerquelle. Ähnliches gilt für den Stadtteil Weißenstein, der entweder einen Anschluss an den ZV Rehgebirge erhalten sollte oder eine größere Verbindungsleitung zum ZV Wasserversorgung Ostalb, der bereits seit Jahrzehnten die Aussiedlerhöfe, den Steighof, den Steinbruch Wager-Fischer und der Skilift am Kriegsburren versorgt, denn hier gibt es nur eine Notversorgungsleitung hinab zum Freibad an der Alten Steige.

In den drei Hochbehältern der Stadt, die seit den 70er Jahren fast unverändert ihren Dienst leisten, sind vor allem pumpen- und elektrotechnische Nachrüstungen erforderlich. Auch bei den Quellen, deren Wasserqualität kontinuierlich untersucht wird und es stets keine Beanstandungen gibt, sind kleinere Baumaßnahmen erforderlich, so vor allem Einzäunungen im unmittelbaren Bereich der Quellschächte. Wollte man alle Maßnahmen umsetzen, wofür allerdings derzeit noch kein dringender Handlungsbedarf besteht, müssten im Stadtteil Nenningen rund 326.000 Euro und im Stadtteil Weißenstein ca. 348.000 Euro, also zusammen rund 670.000 Euro investiert werden, wovon allein ca. 280.000 Euro auf eine zeitgemäße elektronische Ausrüstung entfallen dürften.

Bürgermeister Lenz sprach sich dafür aus, schon allein aus Kosten- und damit Gebührenhöhegründen, die Eigenwasserversorgung auf jeden Fall erhalten zu wollen, mittelfristig bedeute dies aber, Investitionen in die vorhandenen Anlagen vorzunehmen, um Zug um Zug auf den Stand heutiger Technik zu kommen und dabei auch noch Optimierungen vorzunehmen, wozu sicherlich auch die Reaktivierung der Lauterackerquelle gehört. Was den Nachbarort Degenfeld und dessen angestrebte Versorgung durch den ZV Wasserversorgung Rehgebirge angeht, so könne dies nur

mittels einer separaten Leitung durch Lauterstein hindurch oder durch Anschluss an das Lautersteiner Ortsnetz erfolgen. Um einen Wasserbezug für den Stadtteil Weißenstein vom ZV Wasserversorgung Ostalb in Gerstetten mittels eines Anschlusses langfristig sicherzustellen, wäre es dann aber zu prüfen, ob man nicht Mitglied in diesem Zweckverband werden sollte, was dann einen günstigeren Einkaufspreis sichern würde, aber zunächst einen Einkauf mit beträchtlichen Kosten in den Verband bedeuten würde. Ein Angebot für eine Vollmitgliedschaft wurde beim Zweckverband Wasserversorgung Ostalb angefragt. Abschließend stellte Bürgermeister Lenz fest, dieses Gutachten werden den Mitgliedern der Versammlung des ZV Rehgebirge in nächster Zeit vorgestellt, dabei sei aber allen Mitgliedsgemeinden klar, dass zunächst die Stadt Schwäbisch Gmünd für ihren Stadtteil Degenfeld eine Entscheidung treffen muss, wie dieser künftig versorgt werden soll und inwieweit davon der ZV Rehgebirge betroffen sein wird.

### **Einbau einer Hangsicherung mit Maschendraht und Einsaat der Böschung im Zuge des Ausbaus der Straße Im Heges**

Aus Gründen der Böschungssicherung ist es im Zuge der Ausbaumaßnahmen noch erforderlich oberhalb der zwei eingebauten Gabionenmauern eine Hangsicherung im Umfang von 170 qm mit verzinktem Maschendraht einzubauen und die Böschung danach noch einzusäen. Der Auftrag wurde an den günstigsten Anbieter, den Landschafts- und Gartenbaubetrieb Andreas Grupp aus Lauterstein zum Brutto-Angebotspreis von 3.668,77 Euro vergeben.

### **Hangdurchforstung unterhalb der Beutelsfelsenhalde und Anlegen eines Niederwaldes**

Bürgermeister Lenz teilte mit, für Mittwoch, den 16. Oktober 2013 habe man die Anlieger des Heges sowie die Öffentlichkeit über das Mitteilungsblatt zu einer Informationsveranstaltung in den Schulungsraum der Abteilung Weißenstein der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr Im Städtle 37 eingeladen, diese gelte auch für die Mitglieder des Gemeinderates. Dabei wird Herr Forstdirektor Holzapfel von der Gräflich von Rechberg'schen Forstverwaltung erläutern, wie die Durchforstung des Hanges im Rahmen einer Erstpflüge im Winter 2013/2014 erfolgen wird. Unterhalb des Eselsweges soll dann ein Niederwald bewirtschaftet werden, ein Konzept das auch so von Stadt mitgetragen werden soll, wobei die Stadt als künftiger Miteigentümer sich an den durchschnittlichen, jährlichen Pflegekosten mit ca. 600 Euro beteiligen wird. Ziel soll es sein, einen dichten Niederwald zu erhalten. Nachdem nun eine entsprechende Zustimmung des Forstamtes hierzu vorliegt, steht einer Umsetzung nichts mehr im Wege. Die Anwohner unterhalb des Waldes dürften sicherlich froh darüber sein, dass diese Maßnahme endlich angegangen wird, trägt sie doch sicherlich dazu bei, die Häuser und Grundstücke unterhalb des Waldes vor abgehenden Stämmen und Geröll besser zu schützen. Dieses Konzept, so der Bürgermeister, dürfte in Baden-Württemberg ziemlich einmalig und vorbildlich sein. Man habe sich für dieses Konzept entschieden, weil man die Anwohner hier nicht allein lassen könne.

### **Einwohnermeldeamt am 04.11.2013 geschlossen**

Das Einwohnermeldeamt der Stadt Lauterstein bleibt am Montag, dem 04.11.2013 wegen EDV-Umstellungsarbeiten ganztägig geschlossen.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Stadtverwaltung Lauterstein

### **Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung**

Die Meldebehörde der Stadt Lauterstein übermittelt nach § 58 Abs. 1 Satz 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfIG9) an das Bundesamt für Wehrverwaltung folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr 2015 volljährig werden (**Geburtsjahr 1997**):

1. Familienname, 2. Vornamen, 3. Gegenwärtige Anschrift.

Nach § 58 Abs. 1 Satz 2 WPfIG werden die Daten nicht übermittelt, wenn der Betroffene nach § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) der Datenübermittlung widersprochen hat.

Die Betroffenen, die eine Übermittlung ihrer Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung i.V. m. § 18 Abs. 7 MRRG gebeten, dies **bis spätestens 30. Oktober 2013** der Stadt Lauterstein, Bürgerbüro, Zimmer E7, schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache mitzuteilen.

### **Verband Region Stuttgart**

#### **Öffentliche Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Teilfortschreibung des Regionalplans Region Stuttgart zur Nutzung der Windenergie**

gemäß § 12 Abs. 3 des Landesplanungsgesetzes in der Fassung vom 10. Juli 2003 (GBl. S. 385), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.05.2012 (GBl. S. 285)

Der Planungsausschuss des Verbands Region Stuttgart hat am 10. Juli 2013 die Änderung des Planentwurfs der Teilfortschreibung des Regionalplans Region Stuttgart zur Nutzung der Windenergie beschlossen. Für die wesentliche Änderung von Vorranggebieten und die Festlegung neuer Vorranggebiete erfolgt eine ergänzende Öffentlichkeitsbeteiligung.

Die geänderten Planunterlagen liegen vom 23.09.2013 bis einschließlich 23.10.2013 zur kostenlosen Einsicht für jedermann bei folgenden Stellen während der Sprechzeiten aus:

#### **- Landratsamt Göppingen**

Umweltschutzamt, 3. OG, Zi. 305, Lorcher Straße 6, 73033 Göppingen

Mo. 8.00 – 15.30 Uhr, Di. 7.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr,

Mi. 7.30 – 12.00 Uhr, Do. 7.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.30 Uhr, Fr. 7.30 – 12.00 Uhr

Die genannten Unterlagen stehen darüber hinaus im Internet unter der Adresse **[www.region-stuttgart.org/wind](http://www.region-stuttgart.org/wind)** zur Einsichtnahme und zum Herunterladen zur Verfügung. Zusätzlich werden Informationsveranstaltungen zu den neuen und wesentlich geänderten Vorranggebieten stattfinden. Ort und Zeitpunkt der Veranstaltungen werden rechtzeitig auf der Internetseite des Verbands Region Stuttgart bekanntgegeben.

Jedermann kann zu den ausgelegten Planunterlagen schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch während der Auslegungsfrist gegenüber dem Verband Region Stuttgart, Kronenstraße 25, 70174 Stuttgart, E-Mail: [windenergie@region-stuttgart.org](mailto:windenergie@region-stuttgart.org) bis spätestens 25.10.2013 Stellung nehmen.

Der Verband Region Stuttgart prüft die vorgebrachten Anregungen und Bedenken und teilt das Ergebnis der Prüfung der jeweiligen Person mit. Sind Anregungen und Bedenken mit im Wesentlichen gleichen Inhalt von mehr als 50 Personen zu prüfen, kann die Mitteilung des Prüfungsergebnisses in der Weise erfolgen, dass Einsicht in das Ergebnis beim Verband Region Stuttgart, einem Stadtkreis oder einem Landkreis der Region während der Sprechzeiten ermöglicht wird. Darauf wird gegebenenfalls durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Stuttgart, den 05.09.2013

Kiwitt

Leitender Technischer Direktor

## Landratsamt Göppingen

### Asylbewerberunterkünfte

#### Landratsamt Göppingen:

Die Kriege in Syrien, im Irak und in Afghanistan sowie Unruhen in vielen anderen Teilen der Welt zwingen immer mehr Menschen dazu, ihre Heimatländer zu verlassen. Sie suchen Schutz und beantragen daher Asyl. Die Zahl der Asylsuchenden in Deutschland ist insbesondere in den letzten Monaten stark angestiegen. Musste der Landkreis im Jahr 2010 noch 119 Flüchtlinge aufnehmen, so wird für das Jahr 2013 mit 375 Flüchtlingen gerechnet. Die Prognose für die nächsten zwölf Monate geht von einem Zugang von 600 Personen aus. Dies bedeutet, bezogen auf das Jahr 2010 einen Anstieg von 500 %.

Die Situation stellt sich mittlerweile so dar, dass die vorhandenen Unterbringungsmöglichkeiten überbelegt sind. Dennoch muss der Landkreis in diesem Jahr voraussichtlich weitere 150 Flüchtlinge aufnehmen.

Intensive Bemühungen, weitere für die Unterbringung von Asylbewerbern geeignete Objekte zu finden, haben bisher nicht zum erforderlichen Erfolg geführt. Sollte es nicht gelingen, kurzfristig neue Kapazitäten zu schaffen, kommen als Alternativen nur die Belegung von Hotels oder Turnhallen in Betracht. Dies sollte unter allen Umständen vermieden werden.

Auch die Kommunen werden bei der Suche nach weiteren Unterkünften seit längerem um Unterstützung gebeten. Derzeit befindet sich die Landkreisverwaltung mit den Bürgermeistern/Bürgermeisterinnen im Gespräch und wirbt für eine kleinräumige und möglichst gleichmäßige Verteilung der Asylbewerber entsprechend der Einwohnerzahl der Kommunen. Da der Landkreis selbst über keine geeigneten Wohngebäude bzw. bebaubaren Grundstücke verfügt, ist er dringend auf die Unterstützung angewiesen. Er wendet sich mit seinem Anliegen daher auch an die Bürgerinnen und Bürger und bittet um deren Mithilfe.

Gesucht werden freistehende Wohnungen (ab mindestens ca. 70 qm) bzw. Wohngebäude, und Grundstücke, die für das Aufstellen von Wohncontainern geeignet sind. Für Rückfragen stehen Ihnen gerne das Bürgermeisteramt oder das Aufnahme- und Eingliederungsamt beim Landratsamt Göppingen (Frau Bartsch, Tel. 07161/202-435 oder Herr Lehnert, Tel. 07161/202-445) zur Verfügung.

Siehe auch Anzeige im Anzeigenteil dieser Ausgabe.

## Schulnachrichten



**Messelbergschule**

Gemeinschaftsschule

[www.messelbergschule.de](http://www.messelbergschule.de)

### Infoabend Gemeinschaftsschule/Kooperatives Bildungszentrum Donzdorf

Seit Beginn dieses Schuljahres ist die Messelbergschule Gemeinschaftsschule, gleichzeitig ist auch damit das kooperative Bildungszentrum Donzdorf gestartet, welches aus der Steingarten-Grundschule, der Grundschule Lauterstein, der Messelbergschule mit den Grundschulaußenstellen Winzingen und Reichenbach und dem Reiberg-Gymnasium besteht. Um die Neuerungen in der Donzdorfer Bildungslandschaft vorzustellen fand in der vergangenen Woche an der Messelbergschule ein Informationsabend für Eltern der Klassen 1 bis 4 statt. Das Interesse der Elternschaft war enorm: ca. 160 Eltern, sowie Lehrkräfte der Grundschulen füllten die Aula der Messelbergschule bis auf den letzten Platz. Mit dabei waren auch die Rektorinnen Frau Lang, Frau Sawatzki-Finkh und Herr Oberstudiendirektor Fischer. Rektor Erich Ege freute sich über die große Resonanz und erwähnte bei der Begrüßung gleich die fundamentalen He-

erausforderungen des Schulsystems in Baden-Württemberg, welche in den nächsten Jahren anstehen: der demographische Wandel, die Übergangszahlen und die Inklusionsdebatte. In einer Präsentation stellte er die grundlegenden Merkmale der Gemeinschaftsschule vor: Miteinander und voneinander lernen, individuelles Lernen, autonome Lehr- und Lernformen, Rhythmisierung und gebundene Ganztageschule. Anschließend stand das Kooperative Bildungszentrum Donzdorf im Mittelpunkt. Das Besondere daran ist, dass künftig in Donzdorf alle Abschlüsse möglich sind. Einmalig in Baden-Württemberg ist, dass in unserem Bildungszentrum ein Gymnasium mit einer Gemeinschaftsschule kooperiert. Damit werden an der Messelbergschule schon ab Klassenstufe 5 gymnasiale Standards angeboten. Frau Lang erläuterte die Aufgaben der Grundschulen im Donzdorfer Bildungszentrum. Sie machte deutlich, dass die Grundschulen eigentlich schon immer Gemeinschaftsschulen sind und die autonomen Lehrformen von vielen Lehrkräften praktiziert werden. Herr Fischer ging auf die Angebote des Gymnasiums ein und zeigte hier insbesondere die Möglichkeiten der gymnasialen Oberstufe bzw. der Einführungsstufe nach Klasse 10 auf. Dabei stellte er dar, wie über die Gemeinschaftsschule der Weg zum Abitur in 9 Jahren führen kann.

In der anschließenden Diskussion gab es eine große und interessante Bandbreite an Fragen.

Hervorzuheben ist, dass seitens der Eltern viel Informationsbedarf und ein sehr großes Interesse bestand, wie nach der Gemeinschaftsschule der Wechsel in die gymnasiale Oberstufe verläuft.

Abschließend konnten die Eltern die ersten drei neu eingerichteten Klassenzimmer der Zukunft, sowie die beiden neuen NWA-Räume, besichtigen. Die neuen Räumlichkeiten hinterließen bei den Eltern nachhaltige Eindrücke und es wurde deutlich, welche wichtige Rolle der Raum als dritter Pädagoge darstellt. In solchen Räumen fühlen sich Schüler wohl, was eine weitere, wichtige Grundlage für das Gelingen des Lernens darstellt.

Die Universität Tübingen hat nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten die anstehenden Veränderungen in der Schullandschaft Baden-Württembergs untersucht. Die Untersuchungsergebnisse zeigen, dass gerade in Kooperationen unter Schulen die künftigen Lösungen für einzelne Schulstandorte liegen werden.

## IB Internationaler Bund



**Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.**

### 9. Uhinger Bildungsmesse

Besuchen Sie uns an unserem Messestand am Samstag, 19.10.2013 von

9.00 – 13.30 Uhr bei der 9. Uhinger Bildungsmesse. Wir beraten Sie gerne über unsere verschiedenen Berufskollegs und die Berufsfachschule.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit sich in unserem Haus an folgenden Terminen zu informieren:

07.11.2013, 05.12.2013, 09.01.2014, jeweils 19.00 Uhr

### Unsere Schularten in Eislingen

#### Einjährige Berufskollegs

- Technisches BK I + II
- Kaufmännisches BK I + II
- Einjähr. Kaufm. BK Fachhochschulreife
- Einjähr. Techn. BK Fachhochschulreife

#### Zweijähriges Berufskolleg

- BK Fremdsprachen

#### Zweijährige Berufsfachschulen Wirtschaft/Metall

**Anmeldungen und Infos** IB Eislingen unter Tel.: 07161/984130  
[www.ib-schulen.de](http://www.ib-schulen.de)

## Lautersteiner Vereinsleben

### SG Lauterstein

#### Die Handball-Spielgemeinschaft des TV Nenningen und des TV Weißenstein



#### Ergebnisse vom letzten Wochenende:

HSG Winz./Wiß. - D-Jugend m – BL SGL 18:19  
HSG Friding./Mühl - B-Jugend m – WL-2 27:31  
TSG Giengen/Brenz - 1c-Mannschaft SG 33:27  
TV Altenstadt 2 - 1b-Mannschaft SGL 29:32

SG Nußloch - 1. Mannschaft SGL 36:19

#### Spiele in der kommenden Woche:

##### Samstag, 19. Oktober in der Öde-Sporthalle 1 in Göppingen

12.15 Uhr, D-Jugend m KLB-2 SGL - TSB Schwäbisch Gmünd  
13.45 Uhr, D-Jugend m KLB-2 FA Göppingen - SGL

##### Sonntag, 20. Oktober in der Kreuzberghalle in Lauterstein-Nenningen

10.00 Uhr, 1c-Mannschaft SGL - TV Brenz 2  
11.30 Uhr, D-Jugend m – BL - TV Altenstadt  
13.00 Uhr, B-Jugend m – WL-2 - MTG Wangen  
15.00 Uhr, 1b-Mannschaft SGL - SG Lauter  
17.00 Uhr, 1. Mannschaft SGL - TSG Söflingen

#### Gegen die TSG Söflingen kann es nur besser werden

Einfache Spiele warten in den nächsten Wochen nicht auf die SG Lauterstein. Am **Sonntag um 17.00 Uhr** empfangen die Oberligahandballer in der **Kreuzberghalle** die TSG Söflingen.

Söflingen, Vierter der Vorsaison, besiegte die SGL im vergangenen Jahr in beiden Begegnungen. Das Hinspiel endete knapp mit 36:34 für die TSG, nachdem die Spielstände die meiste Zeit ausgeglichen waren. Das Rückspiel in der Kreuzberghalle war eine deutlichere Angelegenheit. Söflingen hatte sich nach dem Abstieg aus der 3. Liga und einem Umbruch mit sieben Abgängen und acht Neuzugängen eingespield.

Auch vor dieser Saison sind wieder vier Neue zum Team von Gabor Czako, der seit 2011 verantwortlicher Trainer bei Söflingen ist, gestoßen. Inzwischen könnte Czako eine Mannschaft komplett mit Spielern auflaufen lassen, die Verbindungen ins Lautertal oder nach Heiningen haben. Das beginnt bei Manuel Weinbuch, dem Torhüter aus Lauterstein, geht weiter über Lukas Baumgarten am Kreis, den Süßener Simon Dürner als Spielgestalter oder Andreas Schaaf auf Linksaußen und endet bei Felix Kohnle, Marcel Planitz und Chris Zöller. Die letzten Drei traten im vergangenen Jahr noch für den TSV Heiningen an.

Stärkere Emotionen als sonst löst die Begegnung sicherlich bei Lautersteins Trainer Stefan Klaus aus. Im Juni 2012 spielte er zuletzt aktiv bei Söflingen und war deren Mannschaftskapitän. Sechs Jahre früher als er waren Torhüter Marius Nagel und Kreisläufer Michael Lackinger den Schritt von der TSG zurück zu ihrem Heimatverein gegangen.

Verkräften muss die SG Lauterstein einen überraschenden Abgang. Rückraumspieler Peter Schnepf ist nach Blaubeuren umgezogen und will den Aufwand für Training und Spiele bei den Gelb-Blauen nicht mehr auf sich nehmen. Rechtsaußen Jochen Nägele fehlt weiter verletzt.

„An diesen nicht gerade günstigen Voraussetzungen dürfen wir uns nicht lange aufhalten. Gegen die TSG Söflingen werden wir in der Kreuzberghalle zeigen, was wir können. Ich bin überzeugt, dass meine Mannschaft an ihre guten Leistungen vom Beginn der Saison anknüpfen wird. Mit der Unterstützung unserer Anhänger können wir meinem ehemaligen Verein Paroli bieten,“ zeigt sich Stefan Klaus zuversichtlich.

#### Angebote des Bewirtungsteams

Zur Stärkung vor und nach dem Heimspiel gibt es Schnitzel mit Kartoffelsalat und Wecken sowie Schnitzelburger.

Eine kostenlose Frutto-Verkostung bietet die Weinkellerei Fellbacher Weine.

### Baden-Württemberg-Oberliga

#### SG Nußloch – SG Lauterstein 36:19 (18:6)

Erschreckend deutlich wurden den Handballern der SG Lauterstein in der Oberliga Baden-Württemberg von der SG Nußloch ihre Grenzen aufgezeigt. Die Württemberger verloren in Nordbaden mit 36:19 (18:6).

Etwa zehn Minuten brauchte die Heimmannschaft, dann hatte sie ihren Rhythmus gefunden und sich auf die ohne Markus Stuber und Jochen Nägele angereisten Lautersteiner eingestellt. Die SGL setzte dem Nußlocher Tempohandball und deren Dynamik zu wenig Widerstand entgegen. Nußloch wurde dem eigenen Anspruch, die Nordbadener wollen in der vierten Liga ganz vorne mitspielen, mit nur geringen Abstrichen gerecht. Die Lautersteiner sind dagegen auf der Suche nach der Spielfreude, mit der sie in den ersten fünf Partien der Saison punkten konnten. Beide Vereine begannen nervös. Nach Fehlern von Nußloch gelang es der SG Lauterstein den anfänglichen Rückstand von 4:1 auf 4:3 zu verkürzen. In kurzen Abständen folgten danach Treffer für die Heimmannschaft und nach neunzehn Minuten führte diese mit 9:3. Das 10:5 zwei Zeigerumdrehungen später war nur noch ein kurzes Aufbäumen der SGL. Bis zur Pause ließ die Abwehr der Gelb-Blauen den Nußlocher Angreifern viele Freiheiten, was diese selbst in Unterzahl zu ihren Gunsten ausnützten. Im Angriff gelang Lauterstein nicht mehr viel. Der sechste Treffer, drei davon hatte Peter Schnepf erzielt, ist die magere Ausbeute der Anstrengungen zwischen der 21. und der 30. Minute. Bereits beim Pausenstand von 18:6 zeichnete sich die höchste Niederlage seit langem für die SGL ab.

Vage Hoffnungen der mitgereisten Lautersteiner Anhänger auf einen besseren zweiten Durchgang erfüllten sich nicht. Die Nordbadener waren individuell und mannschaftlich stärker und zogen ihr dynamisches Spiel weiter durch. Beide Torhüter der SGL, Marius Nagel und Matthias Nagel, bekamen zu wenig Unterstützung von der Abwehr und mussten einen Ball nach dem anderen aus dem Netz holen. Gegen die massive Deckung von Nußloch fiel den Gelb-Blauen zu wenig ein, um oft genug in eine aussichtsreiche Wurfposition zu kommen. Häufig scheiterten sie dann auch noch an den Torhütern der Heimmannschaft unter anderem wieder einmal mit zwei von drei Strafwürfen. Nach dem 24:8 in der siebenunddreißigsten Minute war klar, dass eine zweistellige Klatsche in der Olympiahalle nur durch ein kleines Wunder noch hätte abgewendet werden können. Doch solche Wunder sind selten und so ging es mehr als zwanzig Minuten mehr oder weniger um Schadensbegrenzung. Mit drei Toren verkürzte Lauterstein den Abstand auf 24:11. Im weiteren Verlauf konnten die Männer von Stefan Klaus aber nicht verhindern, dass Nußloch den Vorsprung auf bis zu achtzehn Tore ausbaute (31:13 in der 50. Minute). Gelegentlich schafften die Gelb-Blauen eine kleine Resultatsverbesserung, doch näher als bis auf fünfzehn Tore kamen sie nicht heran. Nach dem Endstand von 36:19 machten sich die Lautersteiner ziemlich bedient auf den Heimweg.

SG Lauterstein: Marius Nagel, Matthias Nagel - Florian Beutel, Jörg Distel, Timo Funk (2), Christian Grupp (2/1), Patrick Kümmel (2), Michael Lackinger (1), Steffen Nägele (2), Peter Schnepf (5), Andreas Schuster, Christian Stuber (2), Jonas Villforth (3).

#### 1b SG Lauterstein

##### SGL 2 besiegt den TV Altenstadt mit 29:32 (11:15)

##### Die SGL 2 macht sich das Leben selbst schwer!

Zum Auswärtsspiel musste die SGL 2 diesmal zum TV Altenstadt. Der Aufsteiger überraschte in den vergangenen Partien mit knappen Ergebnissen gegen favourisierte Gegner, somit waren die Jungs der SGL 2 mehr als gewarnt.

Beide Mannschaften begannen sehr konzentriert. Der TV Altenstadt versuchte es über den starken Rückraum, die SGL

2 konterte mit agilen Angriffen, sodass in der Anfangsphase keiner der beiden Mannschaften sich absetzen konnte. Als in der 8. Spielminute M. Funk für ein „alltägliches“ Faul leider die rote Karte sah, schien das Spiel zu Gunsten des TV Altenstadt zu kippen. Die sehr gut leitenden Schiedsrichter lagen bei dieser Entscheidung leider daneben. Eine Zeitstrafe hätte für dieses Vergehen vollkommen ausgereicht. Nun zeigte sich jedoch die Moral der Mannschaft, und die bereits dezimierte Mannschaft, bedingt durch Krankheit und Verletzungen, erkämpfte sich die Bälle in der Abwehr, und im Angriff wurden die herausgespielten Chancen verwertet, sodass man mit 11:15 die Seiten wechselte. Nach der Pause erhöhte die SGL 2 das Tempo, und man konnte sich einen 9 Tore Vorsprung erarbeiten, so stand es zwischenzeitlich 19:28. Nach einer Auszeit des TV Altenstadt verlangte Trainer Oliveira volle Konzentration und weiterhin hohes Tempo. Dies wurde leider von seinen Schützlingen etwas missverstanden. Leichte Ballverluste, sowie Abschlusschwächen schlichen sich ins Lautersteiner Spiel. So kam der TV Altenstadt 5 Minuten vor Spielende auf 2 Tore heran zum 28:30. Das Zitterspiel begann nochmals von Vorne, allerdings zum besseren Ende für die SGL 2, die mit zwei Kontern den Sack endgültig zumachen konnte.

Der Mannschaft gebührt hohen Respekt für die tolle Moral und ihr Kämpferherz, welche sie über 60 Minuten an den Tag legten. SGL 2: J. Könninger, N. Jaros, M. Heinzmann (3), M. Phion (2), T. Schmid (4/3), S. Rieger (1), P. Köller (9), F. Thrun (3), A. Weiss (7/1), P. Großmann (3), M. Funk, J. Schmid

#### **-DERBYTIME - DERBYTIME - DERBYTIME-**

#### **Das nächste Heimspiel der SGL 2 findet gegen die SG Lauter 1 statt!**

Wär hätte das gedacht!

Noch vor 2 Jahren spielte die SG Lauter 1 in der Württembergliga gegen unsere 1. Mannschaft. Nun dürfen wir Sie in Empfang nehmen.

Die Gäste um Trainer Frank Koseck sind natürlich haushoher Favorit. Doch in einem Lokalderby gelten bekanntlicherweise andere Gesetze. Mit dem Motto: „**Wir müssen nicht. . . aber wir wollen**“ . . .alles daran setzen, dass die Punkte in Lauterstein bleiben, ist die Mannschaft gewollt, dies auch umzusetzen.

#### **Wir freuen uns über zahlreiche Fans zu diesem Derby**

#### **SG Lauterstein 2 - SG Lauter 1**

**am Sonntag, dem 20.10.2013 / 15.00 Uhr in der Kreuzberghalle Lauterstein.**

#### **Spielbericht 1C-SGL**

#### **Die Bruchlandung der Überflieger**

Am vierten Spieltag der Kreisliga A muss unsere 1C eine sehr bittere Niederlage einstecken und die Tabellenführung an die TSG Giengen abgeben. Es war das erwartet hochklassige Spitzenspiel, das am Samstagabend die Massen in die Giengener Arena zog. Beide Mannschaften hatten vorher all ihre Spiele deutlich gewonnen und es war klar, dass hier eine Vorentscheidung in der Meisterschaft bevorstand. Entsprechend motiviert traten die Hausherren schon vor Spielbeginn auf und auch die Kulisse war entgegen der meisten Kreisligaspielen beeindruckend.

Vom Anpfiff weg kam unsere Mannschaft eigentlich gut ins Spiel aber konnte viele Angriffe aus der zweiten Welle nicht nutzen und bekam auf der Gegenseite einige schnelle und zu einfache Tore. So zogen die Hausherren mit 5:2 davon und hielten diesen Vorsprung einigermaßen konstant. Zu diesem Zeitpunkt war es ein hochklassiges Spitzenspiel auf Augenhöhe, während die Giengener vor allem mit Kontern erfolgreich war, erzielte bei uns der Rückraum die meisten Tore. Doch dann kurz vor der Halbzeit kamen die fünf dunkelsten Minuten der 1C Geschichte. Binnen dieser kurzen Zeit kassierten wir drei Zeitstrafen, eine berechnete Rote Karte und sechs Gegentore in Folge. In diesen wenigen Minuten wurde vielleicht eine ganze Saison weggeworfen. Der 16:10 Pausenstand war gewissermaßen ein Schock für unsere Erfolgeverwöhnten Helden.

Nach der Pause ging es nicht viel besser weiter, uns fehlte teilweise aber auch einfach das Glück. Während bei den Hausherren die Bälle vom Pfosten steht's in das Tor gelenkt wurden, sprangen unsere wieder heraus. Es war wirklich nicht schön mit anzusehen wie unsere spielerisch mindestens ebenbürtige Mannschaft mit 23:13 erstmals einem 10 Tore Rückstand gegenüberstand und sogar eine richtige Klatsche zu befürchten war. Die TSG war an diesem Abend aber auch einfach motivierter und mit mehr Herzblut bei der Sache. Die unzähligen Konter machten unserer Mannschaft das Leben zunehmend schwer, vielleicht hätte es aber auch geholfen schneller nach hinten zu laufen. Gerade das Umschaltspiel (in beide Richtungen) klappte bei unserer Mannschaft überhaupt nicht. Zehn Minuten vor dem Ende bei einem Stand von 29:18 wollte man als Zuschauer die Meisterschaftsträume schon endgültig in das Reich der Phantasie abdriften lassen, doch die Jungs waren da ganz anderer Meinung. Mit einer wirklich fulminanten Schlussoffensive schafften man es noch eine einigermaßen verschmerzbar Niederlage von 33:27 zu erzielen. Dieses Ergebnis ist selbstverständlich immer noch eine riesige Hypothek für das Rückspiel aber an einem guten Tag durch aus aufholbar.

Wir wollen nicht zu tief in die Floskelkiste greifen aber den Jungs wurden dieses Wochenende wirklich die Federn gerupft, die Grenzen aufgezeigt, der Wind aus den Segeln genommen, auf den Boden der Tatsachen gebracht, die Rosarote Brille weggenommen und ein Schlag ins Gesicht verpasst. Aber es ist noch nicht aller Tage Abend und man sieht sich immer zweimal im Leben. Zunächst kommt aber nächsten Sonntag erst einmal der TV Brenz zu Gast und der nächste Gegner ist bekanntlich immer der schwerste. Also heißt es Kopf hoch unter weitermachen, schließlich ist es am vierten Spieltag noch zu früh um den Kopf in den Sand zu setzen oder die Flinte ins Korn zu werfen. Wenn Sie den gefallenen Helden zeigen möchten, dass sie diese immer noch lieb haben dann fassen sie sich ein Herz und kommen sie am Sonntag um zehn Uhr zum Wunden lecken gegen den TV Brenz. Diese halten derzeit die Roter Laterne der Kreisliga fest in der Hand und werden hoffentlich ihrer Aufbaugegner gerecht.

#### **D-Jugend männlich.**

#### **Heißes Lokalderby gegen die Jungs der HSG Winzingen-Wißgoldingen.**

Auf diesen Lokalkampf hatten sich alle schon sehr gefreut. Das Spiel war sehr ausgeglichen und keine der Mannschaften konnte sich absetzen. Mal hatte die SG Lauterstein die Nase vorn, mal die Gegner aus Winzingen-Wißgoldingen. In der 2. Halbzeit dann lag die SG Lauterstein kontinuierlich ein bis drei Tore vorne. Aber dann kam der Einbruch. Die HSG machte 6 Tore in Folge, ohne dass unsere Jungs einen Treffer dagegensetzen konnten. Lacki und Chrissi feuerten ihre Jungs an und gaben noch taktische Anweisungen. Das Spiel wurde sehr hektisch und unsere Jungs holten den Rückstand auf. In der Endphase konnte unser Torwart Nick auch noch ein paar entscheidende Würfe halten und so siegten wir glücklich mit 19:18!

#### **Vorschau**

Am 20.10. um 11.30 Uhr spielen die Jungs in der Kreuzberghalle gegen den TV Altenstadt.

---

## **Musikverein Nenningen e.V.**



### **Jugendwerbung – Musiker gesucht:**

Musizieren macht schlau! Forscher können nun belegen, dass Kinder, die privaten Musikunterricht erhalten, ein besseres Gedächtnis haben als Gleichaltrige ohne Musikstunden. Ganzer Artikel im Internet: [http://www.focus.de/wissen/mensch/sprache/englisch-sprachkurs/gehirnentwicklung\\_aid\\_115912.html](http://www.focus.de/wissen/mensch/sprache/englisch-sprachkurs/gehirnentwicklung_aid_115912.html)



Es ist wieder soweit. Wie jedes Jahr, fangen wir wieder im Herbst mit der Instrumentenausbildung an. Wir möchten wieder Kindern, Jugendlichen und jung Gebliebenen die Möglichkeit geben, neu bei uns einzusteigen, und das Spielen eines Blasinstrumentes zu erlernen.

Informationen zur Ausbildung gibt es auf unserer Internetseite [www.mv-nenningen.de](http://www.mv-nenningen.de) sowie bei unserem Tag der offenen Tür am 21. Oktober ab 18.30 Uhr in unserem Probelokal (Grundschule Nenningen – unterer Eingang).

#### Termine:

##### **18. Oktober (Freitag) – Großes Orchester: Musikprobe**

Die Probe findet wie gewohnt ab 19.30 Uhr im Probelokal statt.

##### **19. Oktober (Samstag) - Jugendorchester: Auftritt am Jubiläumskonzert:**

##### **30 Jahre Bläserjugend des Blasmusikkreisverbandes Göppingen**

Zu diesem Jubiläum in unserem Kreisverband haben sich unsere Jugendlichen mit den Jugendlichen des MV Weißenstein zu einem gemeinsamen Blasorchester zusammengefunden. Gemeinsam mit fünf weiteren Orchestern aus unserem Kreis werden sie für die musikalische Unterhaltung auf dieser Feier sorgen. Unser Gemeinschaftsorchester wird als erste Kapelle auftreten. Zum Einspielen treffen sich die Jugendlichen um 17.30 Uhr.

Die Veranstaltung findet in der Stadthalle in Eislingen statt. Die Veranstaltung beginnt ab 19.00 Uhr, die Saalöffnung ist bereits ab 18.30 Uhr. Der Reinerlös der Veranstaltung soll einem gemeinnützigem Zweck zugeführt werden.

Es wird sicherlich ein toller und spannender Abend bei welchem wir sicherlich interessante Vorträge von unterschiedlichen Jugendorchestern aus unserem Kreis hören können.

##### **19. / 20. Oktober (Sa./So.) – Jugendorchester: Übernachten auf der Kreuzberghütte**

Mit unserem Jugendorchester werden wir dieses Wochenende auf der Kreuzberghütte verbringen. Dabei stehen gemeinsame Spiele, Lagerfeuer und weitere Dinge im Vordergrund. Nähere Informationen werden noch bekannt gegeben.

Wir treffen uns am Samstag um 9.30 Uhr im Probelokal zum Abmarsch auf die Kreuzberghütte. Die Instrumente für den Auftritt am Jubiläumskonzert können im Probelokal eingeschlossen werden. Wir werden auf dem Weg von der Kreuzberghütte zum Konzert die Instrumente dann dort abholen.

##### **21. Oktober (Montag) – Jugendorchester: Musikprobe**

Die Probe findet wie gewohnt ab 18.30 Uhr im Probelokal statt.

#### Terminvorschau:

##### **9. November (Samstag): Mostfest und Ehemaligenkonzert**

Aufgrund des 40-jährigen Bestehens unseres Jugendorchesters wollen wir unser Mostfest dazu nutzen, diesen Jahrestag gemeinsam mit unseren ehemaligen Musikern feierlich zu begehen. Leider werden die Renovierungsarbeiten der Gemeindehalle nicht rechtzeitig fertig, so dass wir mit unserer Veranstaltung in die Turnhalle des TV Weißenstein ausweichen müssen.

Liebe ehemalige Musiker, bitte haltet euch den Termin frei und leitet diese Information auch an diejenigen weiter, die das Gemeindeblatt nicht bekommen. Auf unserer Homepage gibt es ein Anmeldeformular für das Ehemaligenkonzert, mit welchem ihr euch für die Veranstaltung anmelden könnt.

Ab 17.30 Uhr laden wir alle Ehemaligen zu einem Sektempfang in die Halle ein. Bei einem Glas Sekt werden bestimmt einige Anekdoten aus der Vergangenheit erzählt werden. Ab 18.00 Uhr beginnt dann der offizielle Einlass für das Konzert. Bis zum Beginn ab 19.00 Uhr können sich alle Gäste bei einem zünftigen Vesper und einem (oder auch mehreren) Glas Most stärken.

Nach wie vor bieten wir unsere Film-DVD'S von unseren Konzerten zum Verkauf an. Bei Interesse kann die Bestellung auch über [schriftfuehrer@mv-nenningen.de](mailto:schriftfuehrer@mv-nenningen.de) erfolgen.

Die folgenden Filme stehen zur Verfügung und können erworben werden:

- Europareise 1977 (2 DVDs) – 14,- Euro
- Purmerade 1978 (2 DVDs) – 14,- Euro
- Bela Bartok in Nenningen 1980 (1 DVD) – 7,- Euro
- Konzertreise Ungarn 1980 (3 DVDs) – 20,- Euro
- Ferienlager Feuchtwangen 1986 (1 DVD) – 7,- Euro
- Ferienlager Freudenstadt 1987 (2 DVDs) – 14,- Euro
- Ferienlager Freudenstadt 1988 (2 DVDs) – 14,- Euro
- Konzert in Spraitbach 1988 (1 DVD) – 7,- Euro
- Konzertreise UDSSR 1989 (6 DVDs) – 40,- Euro

Des Weiteren werden wir an dieser Veranstaltung auch wieder unsere Vereinschronik zum Verkauf anbieten. Auf der Veranstaltung kann bei Interesse vor dem Kauf in einer der Chroniken geblättert werden. Auch hier kann die Bestellung schon im Voraus über die o.g. Emailadresse erfolgen.

---

## Automobilclub Nenningen e. V.



### Glückwünsche

Der Automobilclub Nenningen gratuliert seinem Vorstand Leo Staudenmaier zum 60. Geburtstag!!

Wir wünschen dir, lieber Leo, alles erdenklich Gute; Glück und vor allem Gesundheit. Letzteres ist nicht ganz uneigennützig: so kannst du dein großes Engagement und deine Schaffenskraft auch weiterhin in den Verein einbringen  
Also bleib wie du bist und mach weiter so!

Das ACN-Team

### Vorschau

Am Samstag, 26. Oktober findet unser jährliches Oktoberfest im Vereinsheim statt. Hierzu sind alle Einwohner, Freunde und Gönner des Vereins herzlich eingeladen.

Bei zünftiger Oktoberfestmusik gibt es wieder allerlei bayrische Köstlichkeiten: Krustenbraten, Leberkäse, Vesperbrett, original Münchner Oktoberfest-Bier vom Holzfass und vieles mehr. Fassanstich um 19.00 Uhr.

Näheres im kommenden Mitteilungsblatt.

---

## Nenninger Schneckafiedler e.V.



### Probewochenende

Pünktlich um 17 Uhr fahren wir los um uns für die Saison 2013/2014 spielfit zu machen. Voll bepackt mit Essen, Getränken und Instrumenten ging es über Ulm auf den Schnaithof. Wie

im letzten Jahr begrüßte uns der Hausherr herzlich und wir bezogen schnell die schönen Zimmer. Das Essen wurde verräumt und danach bei Wurstsalat und Vesper ordentlich Kraft getankt. Bis in die frühen Morgenstunden wurde bei Wein und Bier geredet, gelacht und gespielt.

Am nächsten Morgen wurde zusammen gefrühstückt und produktiv von 10 bis 12 Uhr geprobt. Wir haben in diesen 2 Stunden extrem viel geschafft. So waren wir alle sehr zufrieden und setzten uns zum Mittagessen. Ein paar zogen sich für ein Nickerchen auf die Zimmer zurück, manche feilten weiter an den neuen Musikstücken und manche setzten einfach den Frischschoppen fort. Um 15 Uhr legten wir dann mit einer gemeinsamen Probe los. Die Tiere rund um den Schnaithof begleiteten uns mit geschnatter und gemähe. Nach einer kurzen Kaffeepause wurde dann weiter geprobt und so ging es dann erst um 19.30 Uhr zum Abendessen. Alle erschöpft aber glücklich genossen den gefüllten Braten, Knödel und Kartoffelsalat. Aber wir hatten noch nicht genug. Gegen 21 Uhr legten wir uns noch einmal voll ins Zeug und probten noch bis 22 Uhr.

Danach kamen wir dann zum gemütlichen Teil. Wir saßen zusammen und wie am Vorabend wurde viel gelacht, gesungen und der ein oder andere JENGA-Turm umgeworfen. Gegen 3.30

Uhr fielen dann aber auch die letzten ins Bett, da ja am nächsten Tag die finale Probe mit allem neu erarbeiteten auf dem Programm stand.

Bei Weißwurst und Leberkäs wurde dann herzlich gefrühstückt und wir begaben uns um 11 Uhr wieder hoch ins Probezimmer. Nach 2,5 Stunden wurde dann der letzte Ton gespielt. Sehr zufrieden mit der erbrachten Leistung begaben wir uns dann zum „Restessen“ und aufräumen der Hütte. Um 14.30 Uhr traten wir dann den Heimweg an.

Sehr zufrieden waren alle die dabei waren. Bedanken möchten wir uns bei Ralf, der die Proben angeleitet hat und sich schon im Vorfeld einiges erarbeitet hat. Bei Steffi die sich die Trompeten zur Brust nahm, bei Tobi, der die Rolle des Keyboards übernahm und bei Gise die für unser leibliches Wohl sorgte! Es war mal wieder ein tolles Wochenende an dem uns allen klar wurde wie scheeeeee das doch isch a Schneckafiedler zu sein.

### **Kostümvorstellung**

WIR, die Guggamusik Nenninger Schneckafiedler e.V., laden EUCH ALLE herzlich zur unserer KOSTÜMVORSTELLUNG am **30. November 2013, ab 19 Uhr**

in die TVN-Vereinsgaststätte nach Nenningen ein. Über Euren Besuch würden wir uns sehr freuen !

---

## **KAB Nenningen**



### **Rosenkranzandacht**

Zu einer feierlichen Rosenkranzandacht am **Sonntag, dem 20. Oktober 2013, 18.00 Uhr**, lädt die KAB die ganze Gemeinde in die Pfarrkirche Nenningen recht herzlich ein.

An diesem Abend wollen wir in besonderer Weise an die Menschen denken und für sie beten, die verfolgt werden, deren Kirchen in Brand gesetzt werden, die auf der Flucht sind oder gar den Tod erleiden und nicht zuletzt für diejenigen, die wegen ihres christlichen Glaubens und Verteilung von Bibeln in Taschenbuchformat z.B. im Iran zu zehn Jahren Haft verurteilt werden, wie z.B. Mohammed Hadi Bordbar. Wir wollen uns nicht zuletzt durch die aufmunternden Worte unseres Papstes Franziskus gegen Unrecht in dieser Welt insbesondere durch unsere Gebete einsetzen. Doch gerade im Rosenkranzmonat Oktober haben wir eine starke Frau im Himmel an unserer Seite, die Gottesmutter Maria, als unsere Fürsprecherin bei ihrem Sohn Jesus Christus. Kommen Sie zahlreich, beten und singen Sie mit uns für alle verfolgten Christen in dieser Welt, die auf unsere Gebete warten und verbunden mit der Bitte an Gott, dass er unser aller Gebete erhören möge. Ich vertraue auf Ihr zahlreiches Kommen.  
Diakon Jürgen Spottek

---

## **Kleintierzuchtverein Lauterstein e. V.**



**Ausstellungsversammlung am Freitag, 18. Oktober 2013 um 20.00 Uhr**  
**Preisbinokel am Samstag, 19. Oktober 2013 ab 20.00 Uhr**

Am Samstag, dem 19. Oktober 2013 findet ab 20.00 Uhr der nächste Preisbinokel im Vereinsheim in Lauterstein-Weißenstein statt. Die Startgebühr beträgt wie immer 8 Euro. Neben dem Hauptpreis (1 Geldbetrag in Höhe von 60 Euro) warten wieder viele schöne Sachpreise auf die glücklichen Gewinner. Wir laden alle Kartenfreunde recht herzlich ein.

---

## **Turnverein Weißenstein e.V.**



im Internet: [www.tv-weissenstein.de](http://www.tv-weissenstein.de)

### **Fit fürs Skifahren mit dem TVW**

Die Skigymnastik (früher auch „Buabaturna“ genannt – inzwischen sind Mädchen/Damen fast in der Überzahl) im TV Weißenstein startete in der Turnhalle in Weißenstein

### **am Freitag, 11. Oktober, 19.00 Uhr.**

Seither findet sie mit Ausnahme der Ferien jeden Freitag von 19.00 - 20.30 Uhr bis zum Ende der Skisaison statt. Die Gymnastik fördert Beweglichkeit und Koordination und stärkt Rücken- und Beinmuskulatur.

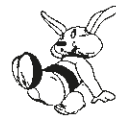
Die Leitung hat Elli Fleig übernommen.

Erforderlich sind Sportkleidung und Hallensportschuhe, eventuell Isomatte und Getränk mitbringen.

Von Vereinsmitgliedern des TVW wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben, von allen anderen Teilnehmern/-innen bitten wir nach zweimaliger Probeteilnahme um einen Unkostenbeitrag von 25,00 Euro

Es geht ganz einfach: Ab 11. Oktober am Freitagabend in die Turnhalle in Weißenstein kommen und Sie sind / Du bist dabei!

### **Mutter-Kind-, Kinder- und Jugendturnen und Förderturnen**



#### **Termine:**

Im Januar ist wieder eine Turngala in Göppingen – wer benötigt Karten, bitte an Gabi oder Lise wenden!

### **Förderturnen (TVN und TVW):**

**19.10. in Weißenstein** – die Veranstaltung, die ursprünglich geplant war fällt aus, deshalb findet ganz normales Förderturnen statt!

euer TVW

---

## **Stadtkapelle Weißenstein e. V.**



**Jubiläumskonzert „30 Jahre Bläserjugend des Blasmusikkreisverbandes“ am Samstag, dem 19.10.2013 in Eislingen**

Herzliche Einladung zum Jubiläumskonzert „30 Jahre Bläserjugend“ um 19 Uhr in die Stadthalle nach Eislingen (Saalöffnung 18.30 Uhr). Neben 5 weiteren Orchestern tritt unser Jugendorchester zusammen mit dem Jugendorchester des Musikverein Nenningen auf. Der Reinerlös des Abends wird gespendet. Karten für die Veranstaltung können zu einem Preis von 10,- EUR im Vorverkauf bei Heidrun Stegmaier über die E-Mail-Adresse [heidrun.stegmaier@mv-weissenstein.de](mailto:heidrun.stegmaier@mv-weissenstein.de) bzw. unter Tel. 0 73 32/30 99 70 bestellt werden.

### **Proben fürs Herbstkonzert**

Folgende Proben sind noch für unser kommendes Herbstkonzert zusätzlich geplant. Bitte kommt vollzählig und schaut Euch die schwierigen Passagen zuhause an:

#### **Montag, 21.10.**

17.45 Uhr: Probe Bläsergruppe  
18.30 Uhr: Probe Jugendorchester  
20.00 Uhr: Satzprobe für Holz mit Marius (im Fremdenverkehrsraum)  
Satzprobe für Blech und Schlagzeug mit Basti (im Probelokal)

#### **Sonntag, 27.10.**

09.00 Uhr: Gesamtprobe Großes Orchester

#### **Montag, 28.10.**

Proben für Bläsergruppe und Jugendorchester entfallen!

**19.00 Uhr:** Gesamtprobe Großes Orchester

## Liederkranz Weißenstein e. V.



### Singstunde zusammen mit der Sängerriege

Die nächste Singstunde für den Männerchor findet am Freitag, dem 18.10.2013 um 20.00 Uhr in Weißenstein statt. Bitte kommt vollzählig.

### Vereinsausflug am Samstag, dem 19. Oktober 2013

#### Abfahrt:

**Weißenstein im Viehhof um 10.00 Uhr**

**Bushaltestelle Autohaus Ziller um 10.05 Uhr**

**Nenningen Bushaltestelle Volksbank um 10.10 Uhr**

Unser diesjähriger Ausflug führt uns ins Schwäbische Oberland, dort werden wir die Wallfahrtskirche in Steinhausen besichtigen, anschließend geht es weiter zur Ailinger Erlebnismühle mit Mühlenmuseum, dort werden wir eine Führung und Besichtigung über die historischen Gerätschaften alles über die alte Kunst des Müllers, sowie die eigene Schnapsbrennerei besichtigen. Von hier aus geht es dann, ins Schussenrieder Bierkrug-Museum, dort erwartet uns dann ein Erlebnispaket. Bad Schussenried ist ein schönes Städtchen zum verweilen, wo man Kultur und Geschichte erleben kann.

## Schwäbischer Albverein e.V. OG Weißenstein



### Wanderplan 2014

Das Wanderjahr 2013 liegt bald hinter uns und wir sollten uns jetzt Gedanken für das nächste Jahr machen.

Dazu treffen wir uns **am Dienstag 22. Oktober 2013** in der Hütte.

Wir freuen uns auf viele Wander- und Veranstaltungsvorschläge um einen für alle gerecht werdenden Plan für 2014 zu erstellen. Es sind **alle** Wanderfreunde, auch die Nichtmitglieder recht herzlich eingeladen und willkommen.

### Voranzeige!

#### Herbstwanderung - Kirbe

findet am Sonntag 27.10.2013 statt.

Näheres dazu in den nächsten Mitteilungen.

## Kolpingsfamilie Weißenstein e.V.



### Kleidersammlung

Die katholische Kirchengemeinde St. Martinus in Donzdorf führt in der Zeit vom **14. bis 19. Oktober** 2013 ihre Kleidersammlung durch.

Die Spenden dieser Sammlung gehen an die Einrichtung „Kairos“ in Santiago de Chile.

In dieser ökumenischen Einrichtung werden Straßenkinder und Waisen betreut. Ebenso wird Jugendlichen und Erwachsenen eine Möglichkeit zur Schul-, Aus- und Fortbildung geboten. Die Kleidungsstücke, Schuhe, Bettwäsche u.ä. können in der besagten Woche persönlich in der

#### Sammelstelle:

**in Donzdorf** im Steingarten an der Messelbergsteige **von Mo – Fr zwischen 15.00 – 19.30 Uhr und Sa zwischen 9.00 – 12.00 Uhr** abgegeben werden.

Wir bitten auch um Geldspenden zur Begleichung der Frachtkosten.

Die Kolpingfamilie Weißenstein unterstützt diese Kleidersammlung. Die Kleiderspenden können abgegeben werden:

**in Weißenstein** bei Josef König, Am Weiher 2 sowie Familie Brühl, Degenfelder Straße 108,

**in Nenningen** bei Familie Wöhr, Am Steinriegel 7.

## Zimmerstutzenverein Weißenstein e. V.



### Glückwunsch

Unser Schützenkamerad Heinz Dworschak konnte in der letzten Woche seinen 70. Geburtstag feiern. Wir gratulieren ihm an dieser Stelle ganz herzlich und wünschen ihm nachträglich alles Gute und recht viel Gesundheit.

### Ligawettkampf, Kreisliga 2, Luftgewehr

Unsere 1. Luftgewehrmannschaft hat in Auendorf (Tabellenerster!!) den dritten Wettkampf ausgetragen. Das Ergebnis tut weh – Niederlage mit 5:0 Punkten.

Unser bester Schütze Claus Maichel ist im wahrsten Sinne des Wortes an die falsche Frau geraten. Mit 368 Ringen:379 Ringen gab es nichts zu ernten. Unseren weiteren Schützen, nicht ganz so gut wie Claus, ging es aber nicht besser. Dieter Knoblauch (349 Ringe/Gegner 370), Manfred Nägele (341 Ringe/Gegnerin 356), Florian Nägele (329 Ringe/Gegner 363) und Harald Boser (320/Gegnerin 338) sahen auch schlecht aus. Bei dieser Niederlage kann das Tabellenende mit dem 10. Platz nicht abgegeben werden.

### Königsschießen mit Preisschießen

Am nächsten Wochenende (Samstag, 26. Oktober und Sonntag, 27. Oktober) wird bei uns im Schützenhaus das Königsschießen ausgetragen. Im Mitteilungsblatt vom 25. Oktober wird noch die Einladung mit ausführlichem Bericht veröffentlicht.

Bereits heute laden wir zur Teilnahme ganz herzlich ein und bitten, den Termin vorzumerken.

## Was sonst noch interessiert

### Landratsamt Göppingen - Kreisjugendamt Eine schlechte Kombination: Alkohol und Auto fahren passen nicht zusammen

#### Am 19. Oktober findet in Eisingen und Esslingen die „Europäische Nacht ohne Unfälle“ statt

Am 19. Oktober 2013 findet die „Europäische Nacht ohne Unfälle“ im Oak Club in Eisingen und im Club „One“ in Esslingen statt. Die von der belgischen Stiftung „Responsible Young Drivers“ im Jahr 1995 ins Leben gerufene Aktion wird jährlich am dritten Oktober-Wochenende durchgeführt. Insgesamt nehmen Verkehrssicherheitsinstitutionen aus 28 EU-Staaten zeitgleich mit über 800 Freiwilligen in 250 Clubs in Europa teil.

Für Baden-Württemberg organisiert das Peer-Projekt an Fahrschulen „jung, mobil & KLAR“ diese Aktion erstmalig in den Landkreisen Esslingen und Göppingen. Die Projektteilnehmer/-innen, junge Peers im Alter zwischen 17 und 24 Jahren, engagieren sich an diesem Abend, um Clubbesuchern das Versprechen abzugewinnen, nüchtern zu bleiben, wenn sie mit dem Auto unterwegs sind. Zu diesem Zweck erhalten alle Teilnehmer/-innen ein Armband, damit sie am Ende des Abends von den Peers wiedererkannt werden, die wiederum mit Atemalkoholmessgeräten überprüfen, ob die Clubbesucher/-innen ihr Versprechen gehalten haben. Auf alle, die an diesem Abend nüchtern geblieben sind, wartet ein kleines Geschenk.

Hintergrund dieser Aktion ist die europaweit hohe Unfallbeteiligung junger Fahrerinnen und Fahrer. In Deutschland verursachte die Gruppe der 18- bis 24-Jährigen im Jahr 2012 25,6% aller alkoholbedingten Verkehrsunfälle. Dabei hat diese Gruppe nur einen Gesamtbevölkerungsanteil von 8,1%. 611 junge Menschen dieser Altersgruppe starben im letzten Jahr in Deutschland in Folge eines Verkehrsunfalls. Die Spitzenzeit für Verkehrsunfälle in dieser Altersgruppe liegt in der Nacht vom Samstag zum Sonntag, weshalb bei diesen Unfällen auch von „Diskounfällen“ gesprochen wird. Alkohol ist hierbei ein häufiger Unfallgrund. Der Club Oak in Eisingen und der Club One in Esslingen haben

für diesen Abend ihre volle Unterstützung zugesagt. Im Eingangsbereich beider Clubs werden die Clubbesucher/-innen von den Peers empfangen. Die „Europäische Nacht ohne Unfälle“ möchte dazu beitragen, dass alle, die auch zukünftig als Fahrer/-in am Straßenverkehr teilnehmen, sich selbst das Versprechen geben, nüchtern zu bleiben und dieses auch einhalten.

---

## Jetzt schon Ausbildungsplatz für 2014 sichern! Berufskolleg des DEB in Ulm informiert über Ausbildung zur pharmazeutisch-technischen Assistenz

**Am 10. Dezember 2013** veranstaltet das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Ulm einen Nachmittag der offenen Tür: In der Zeit von **15.00 Uhr – 18.00 Uhr** haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich über die Ausbildung zum pharmazeutisch-technischen Assistenten (PTA) zu informieren. Um erfolgreich in die Berufswelt zu starten, sind persönliche Interessen und die Wahl der richtigen Ausbildungsrichtung und -einrichtung entscheidend. Damit werden die Grundsteine für die berufliche Zukunft gelegt. Das Berufskolleg des DEB in Ulm möchte zukünftige Schulabsolventen und Ausbildungssuchende in dieser wichtigen Entscheidung unterstützen und ihnen an diesem Nachmittag der offenen Tür beratend zur Seite stehen. Interessenten können die Schule und die Ausbildung kennenlernen und in persönlichen Gesprächen offene Fragen bezüglich Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalten und Zukunftschancen klären. Schüler und Mitarbeiter des DEB beantworten gerne alle Fragen und geben Hinweise und Informationen zum Bewerbungsverfahren. PTA-Schüler zeigen im Labor interessante chemische Untersuchungen und präsentieren die Herstellung von Cremes. Besucher werden dabei auch die Möglichkeit haben, unter Anleitung selbst eine Creme anzufertigen.

### Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk, gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Staatlich genehmigtes privates Berufskolleg für pharmazeutisch-technische Assistentinnen / Assistenten  
Maybachstraße 15, 89079 Ulm, Tel.: 07 31 / 2 05 86 69 -0, Fax: 07 31 / 2 05 86 69 -9, E-Mail: [ulm@deb-gruppe.org](mailto:ulm@deb-gruppe.org)  
Im Internet: [www.deb.de](http://www.deb.de) oder [www.clevere-zukunft.de](http://www.clevere-zukunft.de)

---

## Bundesagentur für Arbeit

### Arbeitsagentur in Göppingen bekommt neues BiZ

Seit fast dreißig Jahren ist das Berufsinformationszentrum – kurz: BiZ – erste Adresse für alle Schülerinnen und Schüler, die vor einer wichtigen Entscheidung in ihrem Leben stehen: Welchen Beruf möchte ich nach der Schule lernen? Welches Studium passt zu mir? Welche Möglichkeiten habe ich? Gibt es Alternativen? In den letzten Jahren wurde das erweiterte Informationsangebot und der kostenlose Zugang zur Jobbörse im BiZ aber auch immer mehr von Arbeitssuchenden gerne genutzt. Nun bekommt das BiZ in der Mörikestraße 15 in Göppingen nicht nur optisch ein neues Gesicht, sondern wird auch inhaltlich weiterentwickelt und modernisiert. In vier Themeninseln findet man künftig ausführliche Informationen zu den Bereichen

- Arbeit und Beruf
- Ausbildung und Studium
- Bewerbung
- Ausland

Wilfried Hüntelmann, Leiter der Agentur für Arbeit in Göppingen, freut sich sehr auf das neue BiZ: „Wir werden im BiZ nicht nur Jugendlichen bei der Berufswahl helfen, sondern auch Erwachsene bei der beruflichen Planung und der Suche nach einem neuen Arbeitsplatz unterstützen“.

Mitte Februar 2014 wird das neue BiZ seine Türen öffnen.

Während der Bauzeit wird der Betrieb trotzdem nicht eingestellt: „Wir werden unseren Service aufrecht erhalten – wenn auch unter eingeschränkten Bedingungen“, sagt Hüntelmann. Am Montag, 28. Oktober, bleibt das BiZ komplett geschlossen. An diesem Tag wird für die Zeit des Umbaus eine Übergangslösung installiert.

---

## 75 Jahre Landkreis Göppingen



### Zeitschnitt – 75 Jahre Landkreis Göppingen. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus- Donzdorf.

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Landkreises Göppingen veranstaltet das Kulturamt des Landkreises mit finanzieller Unterstützung des Förderkreises Schloss Filseck eine große Ausstellung mit 130 vergrößerten Postkarten aus Städten und Gemeinden des Landkreises Göppingen im Dachgeschoss von Schloss Filseck.

Die Ausstellung ist vom 21. Okt. bis 29. Dez. 2013 jeden Di. Mi. Fr. und Sa. von 14.00 bis 17.00 Uhr, am Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und kann kostenlos besichtigt werden.

Private Gruppen, Schulklassen, Vereine und sonstige Organisationen aus den einzelnen Städten und Gemeinden des Landkreises Göppingen können Führungen durch die Ausstellung unter der Tel. Nr. 07161 / 503180 buchen.

---

## Kreisseniorrat Göppingen

Wir laden ein zu unserer Mitgliederversammlung **am Montag, 21. Oktober 2013, 14.00 Uhr**, im Landratsamt Göppingen, Hohenstauffensaal.

KHK Jürgen Aspacher von der Kripo Göppingen referiert über „Sicherheit im Alter – Schutz vor Betrugern“. Nach der Kaffeepause stehen eine Satzungsänderung und die Tätigkeitsberichte auf der Tagesordnung. Den Wahlen und der Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder kommen 2013 besondere Bedeutung zu, hat sich doch unsere Vorsitzende, Frau Hildegard Lutz, dazu entschieden, sich nach über 20 Jahren aus der aktiven Vorstandsarbeit zurückzuziehen. Das Vokalensemble der Jugendmusikschule unter Leitung von Frau Schäfer-Mayer sorgt für die musikalische Umrahmung. Siehe auch [www.kreisseniorrat-goepingen.de](http://www.kreisseniorrat-goepingen.de)

---

## Landratsamt Göppingen

### Die Göppinger Theatertage 2013 - Jubiläumsjahr

Im November ist es wieder soweit, vom 20. – 23. November finden das **45. internationale Amateurtheaterfestival** und die **3. Theaterwerkstatt für Kinder und Jugendliche** in Göppingen statt. Die Göppinger Theatertage blicken auf eine lange Tradition zurück, sie wurden 1963 gegründet und feiern dieses Jahr ihren **50. Geburtstag**.

Zur 3. Theaterwerkstatt für Kinder und Jugendliche haben wir die Theater-AG der J.G.-Fischer-Gemeinschaftsschule Süßen in Kooperation mit der Schulsozialarbeit und dem Jugendhaus sowie die Theater AG der Schillerschule Eisligen eingeladen. Eine Besonderheit im Rahmen der Theaterwerkstatt ist in diesem Jahr, dass sich alle Schultheatergruppen für zwei Workshops bewerben konnten, die in der Woche vor dem Internationalen Festival stattfinden werden. Von diesem erstmaligen Angebot profitieren die Theater-AG der Meerbachgrundschule in Göppingen-Bartenbach sowie die Theatergruppe der Pestalozzischule Göppingen in Kooperation mit dem Hohenstaufen-Gymnasium Göppingen. Ein spannendes, abwechslungsreiches Geburtstagsprogramm, gespickt mit vielen Förderpreisträgern aus den vergangenen Jahren, lädt ab Mittwochabend dazu ein, unterhaltendes, anregendes, kritisches, immer mit viel Liebe, Herzblut und Leidenschaft

gemachtes Theater beim internationalen Festival zu erleben. Wir haben eingeladen: das Theater Oberschwaben-Bodensee, das Junge Theater aus Lörrach, La Petite Famille aus Frankreich, den Theaterclub Sulz am Neckar, die Theatergruppe Spielbrett aus Dresden, Art der Stadt aus Gotha, Tempus Fugit aus Lörrach, Janus Egyetemi Szinhaz aus Ungarn, Gut&Edel aus Lörrach, das Aktionstheater Donzdorf sowie die Theo Studiobühne aus Österreich.

Das ausführliche Programm kann ab Mitte Oktober beim Kreisjugendamt Göppingen (07161/202 651) angefordert werden. Auf der Homepage [www.landkreis-goeppingen.de](http://www.landkreis-goeppingen.de) wird das Programm ebenfalls ab Mitte Oktober zum Download bereitstehen. Fachleitung und Organisation Uwe Wittmann, Ralf Rummel, Franziska Schmid, Helena Schniepp

---

## Landwirtschaftsamt Göppingen

### Mühlenführung

#### „Vom Korn zum Brot“

Führung durch die Obere Mühle in Gosbach, anschließend gibt es kleine Kostproben, hergestellt aus Mehlen der Mühle.

**Donnerstag, 24.10. um 14.00 Uhr, Oberer Mühle Gosbach**

Unkostenbeitrag: 2,- Euro/Person

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldung bis 21.10.2013 unter Tel.-Nr. 0 71 61/202-144

---

## Sportkreis Göppingen e.V.

**Die Sportkreisjugend Göppingen präsentiert die 35. Jugendsportschau**

**Freitag, 8. November 2013 19.00 Uhr, Voralb-Halle in Heiningen**

### Fetziges Sport- und Showprogramm der Vereine

TGV Albershausen Sportakrobatik, Turnverein Faurndau Tänze, TSV Süßen Bodenturnen, Turnverein Uhingen Nachwuchs Sportakrobatik

### Prämierung des Wettbewerbes „Gute Jugendarbeit 2012“

#### Ehrungen erfolgreicher Jugendsportler/-innen

Unter allen Anwesenden an der Jugendsportschau 2013 geehrten Sportler/-innen, wird eine Puma-Komplettkleidung durch den Überraschungstargastverlost

### AKTIV<sup>3</sup> Jugendförderpreis

**Nachwuchs-Basispreis 2013 und Beste Nachwuchsaufbauarbeit 2013**

#### Gäste:

Prominenter Sportler als Überraschungstargast mit Autogrammstunde. Zwei ehemals national bzw. international erfolgreiche Sportler/-innen

Moderation: Rainer Maier, Sportjournalist

**Eintritt frei**

---

## Volksmision Donzdorf



Schattenhofergasse 2,  
Tel. 0 73 31 / 6 16 19  
(Pastor Bernhard Röckle);  
Tel. 0176 / 23392505 (Pastor Donggen An)  
Tel. 0 71 62 / 92 96 92 (Gemeindehaus)  
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

**Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt. Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.**

(Paul Gerhardt 1653)

- Do., 17.10.: 15.00 Uhr Hauskreis bei Heidi Bronnenmayer, Grabenstraße 50 in Gingen/Fils, Tel. 07162/3796  
19.30 Uhr Hauskreise bei Pastor Donggen An im Gemeindehaus und bei Familie Krauter, Christentalstraße 6 in Nenningen, Tel. 07332/923299
- Fr., 18.10.: 19.30 Uhr Jugendtreff
- Sa., 19.10.: 19.00 Uhr Besonderer Abend in der Stadthalle Donzdorf mit Fred Ritzhaupt  
Thema: Bibel und Berge – beide lehren uns zu leben  
Ein Vortrag mit Bildern und musikalischem Rahmen
- So., 20.10.: 9.00 Uhr Gebet für den Gottesdienst  
9.30 Uhr Gottesdienst mit Lutz Hampel (mit Abendmahl), gleichzeitig Kinderkirche
- Mo., 21.10.: 7.30 Uhr Frühgebet
- Di., 22.10.: 9.00 Uhr Frauenfrühstück  
19.00 Uhr Bibellehre  
20.00 Uhr Gebet und Lobpreis
- Mi., 23.10.: 19.00 Uhr Männerabend
- Falls nicht anders vermerkt, finden alle Treffen im Gemeindezentrum Donzdorf, Schattenhofergasse 2, statt. Zu unseren Veranstaltungen ist jeder Interessierte herzlich eingeladen!  
Telefonkurzpredigt: 0 73 31/6 33 22 (täglich neu!)  
Internet: [www.volksmission-donzdorf.de](http://www.volksmission-donzdorf.de)

---

## Zeugen Jehovas



Wöchentliches Bibelleseprogramm:  
„1. – 2. Thessalonicher“

- So., 20.10.: 17.30 Uhr Öffentlicher Biblischer Vortrag  
Thema: „Liebe, das Kennzeichen der wahren Christenversammlung“
- 18.05 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels:  
„Umsorgt und ermuntert einander.“
- Do. 24.10.: 19.15 Uhr Vers. Bibelstudium  
„Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt.“  
Kap 15 Abs: 13 - 20  
Theokratische Predigtendienstschule und Dienstzusammenkunft.  
„Mit unserer Website das Herz der Kinder ansprechen.“

Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2

Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)

u.a. Die Bibel online lesen, Literatur downloaden, Aktuelles . . .

---

## Neuapostolische Kirche Süßen

Postweg 21



So., 20.10.: 09.30 Uhr Gottesdienst  
09.30 Uhr Bezirks-Jugendgottesdienst in Ebersbach, Friedrichstraße 17  
Mi., 23.10. 20.00 Uhr Gottesdienst in Eisingen, Rückertstraße 2

Weitere Informationen zur Neuapostolischen Kirche im Internet unter [www.nak-goeppingen.de](http://www.nak-goeppingen.de)

## Aus den umliegenden Gemeinden

### Musikschule Donzdorf

**Geschäftsstelle:**

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf  
3. Stock, Zimmer 307  
Telo. 0 71 62/922 - 312 oder -320  
Fax 0 71 62/922 - 525



E-Mail: musikschule@donzdorf.de  
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

**ANMELDUNG zum Musikschulunterricht**

Ab 1. Oktober beginnt an der Musikschule Donzdorf das neue Musikschuljahr.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene können in einzelnen Instrumentalfächern noch aufgenommen werden.

Bitte informieren Sie sich im Musikschulbüro unter Tel. 07162/922-312 nach freien Kapazitäten unserer Lehrkräfte.

---

### Volkshochschule Donzdorf

**Geschäftsstelle:**

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf  
3. Stock, Zimmer 310  
Tel. 0 71 62/9 22-307  
Fax: 0 71 62/9 22-526  
E-Mail: vhs@donzdorf.de  
Internet: www.donzdorf.de/vhs

**Geschäftszeiten:**

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr  
Montag: 14.00 – 17.00 Uhr

**EINZELVERANSTALTUNGEN**

Nr. 132301d

**Gemeinsames Weinseminar - Männer trinken Wein, Frauen auch. . .****Dunkel - Rot & Verführerisch**

Wenn die Tage kürzer werden und die Kälte langsam ums Haus schleicht - dann ist die Zeit reif für einen dunklen, schweren Wein, der volle Aromen nach reifen Brombeeren, schwarzem Pfeffer, Vanille und vielleicht auch noch etwas Zartbitterschokolade verströmt.

Der Schwerpunkt dieses Seminars für Frauen und Männer liegt jedoch nicht auf der Vielfalt verschiedener Rotweinsorten: Anhand von 2-3 ausgewählten autochthonen Rebsorten wird die Besonderheit der einzelnen Rebsorte herausgearbeitet. Gleichzeitig wird gezeigt, wie entscheidend das Terroir aber auch die Handschrift des Winzers den Stil eines Weines prägt.

Wie immer sollen aber die Freude am Wein und die Neugier auf Wein im Vordergrund stehen.

**Stephanie Postweiler**

Donnerstag, 14. November 2013, 20.00 Uhr  
1 Abend: 19,50 Euro einschl. Getränke, Brot und Flammkuchen  
Anmeldung erforderlich  
Schloss, Roter Saal

Nr. 132161d

**Android Vertiefung**

Erlernen Sie Schritt für Schritt mit praktischen Übungen grundlegende Techniken des Smartphones. Es werden die wichtigsten Einstellungen besprochen und die Einrichtung von E-Mail und WLAN dargestellt. Der Google-Play Store wird vorgestellt, die Installation von Apps wird besprochen, sowohl über das Internet wie auch auf dem Handy. Sicherheit im Umgang mit Smartphones, Datenschutz, Virenschutz sind Themen des Abends. Ebenso wird gezeigt wie das Handy zum Navigationsgerät wird und inwieweit Geocaching möglich ist. Zudem werden diverse nützli-

che Apps vorgestellt. Ein eigenes Gerät kann gerne mitgebracht werden.

**Michael Birner**

Freitag, 22. November 2013, 18.00 – 21.00 Uhr  
Seminar: 20,00 Euro  
Schloss, Roter Saal

**Anmeldung erforderlich bis 14. November 2013****KREATIVITÄT**

Nr. 132216d

**Portrait – Zeichnen auch für Jugendliche ab 12 Jahren**

Lernen Sie in diesem Seminar die Grundlagen und Darstellungsmöglichkeiten des Portraitzeichnens kennen. Mit Hilfe eines Rasterschemas lernen Sie die Zusammenhänge und Proportionen des menschlichen Kopfes. Besondere Aufmerksamkeit wird den Einzelheiten des Gesichtes gewidmet, des Weiteren werden unterschiedliche Zeichenmedien vorgestellt. Doch am wichtigsten ist der Spaß am eigenen Machen.

Bitte mitbringen: Zeichenblock A3 oder größer, Bleistifte weich, harte Zeichenunterlage, kleiner Spiegel, alte Zeitschrift oder Modekatalog, evtl. Portraitfotos

**Frank Kleinknecht**

Samstag, 9. November 2013, 10.00 – 12.30 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Seminar: 21,00 Euro  
Messelbergschule, Zimmer 203

Nr. 132245d

**Puppen vom Kuschneln und Liebhaben**

An zwei Abenden wollen wir gemeinsam Ihre individuelle Stoffpuppe (Mädchen- oder Jungenpuppe) mit einer Größe von ca. 40 cm entwerfen und herstellen. Dabei verarbeiten wir hochwertige Rohstoffe, wie beispielsweise Schafwolle von der Schwäbischen Alb und Baumwolle aus kontrolliertem Anbau.

Zur Information: Die Puppen sind schon zum Teil vorgehäut und somit ist der Kurs auch für absolute Nähanfänger geeignet.

Bitte mitbringen: Buntstifte, Nähadeln unterschiedlicher Größe und Baumwollfaden (naturfarben).

**Sibylle Schurr**

dienstags, 26. November 2013 und 3. Dezember 2013, 19.00 – 22.00 Uhr

2 Abende: 33,00 Euro (Kleingruppe) zuzüglich 15,00 Euro Materialkosten (werden mit den Kursgebühren abgebucht)

Steingarten-Grundschule, Werkraum

**Anmeldeschluss: 11. November 2013****MEDIEN-TECHNIK**

Nr. 132230d

**Digitale Fotografie in Theorie und Praxis**

Mit theoretischen Grundlagen der Digitaltechnik und viel Praxis mit der eigenen Kamera und in kleinen Exkursionen Dieser Kurs ist sehr praxisorientiert ausgerichtet und für Einsteiger in der Digitalfotografie ebenso geeignet wie für alle, die „nicht so ganz“ mit ihrer Kamera zurechtkommen.

Wir beginnen mit den theoretischen Grundlagen der Digitalen Fotografie und den vielfältigen Einstellungen an der Kamera. Die wichtigsten davon werden an der Kamera praktisch durchgeführt. So beschäftigen wir uns ausführlich mit der Bildqualität, ISO-Empfindlichkeit, Weißabgleich, Belichtungszeit, Blende, Blitz und vieles mehr, aber auch mit der Gestaltung des Bildes mit richtiger Belichtung sowie Auswirkungen von verschiedenen Blenden und Verschlusszeiten.

In mehreren kleinen Exkursionen werden die Einstellungen an der Kamera in die Praxis umgesetzt und geübt. Hierbei gibt es viele kleine Tipps und Tricks vom Profi für bessere Fotos. Ziel ist vor allem, die Angst vor dem Verstellen der Kamera zu nehmen und alle technischen Möglichkeiten zu nutzen. Eine eigene Kamera ist sinnvoll, aber keine Voraussetzung. Alle Teilnehmer ohne eigene Kamera erhalten einen Überblick über die unterschiedlichen Kameras und dem Fotografieren mit einer Digital-kamera.

## Uwe Mayer

dienstags, 5., 12. und 19. November 2013, 18.00 – 21.00 Uhr  
3 Termine: 57,00 Euro  
Messelbergschule, Computerraum

### DATENVERARBEITUNG

Nr. 132512d

#### PowerPoint 2010 - Die Welt der Präsentation auch für Schüler und Studenten

Arbeitsergebnisse anschaulich zu präsentieren wird immer wichtiger – und das im Schul-, Berufs- und Privatleben.

Das Programm Microsoft PowerPoint 2010 bietet die Möglichkeit, solche Präsentation leicht und komfortabel zu erstellen. In diesem Kurs wird gezeigt, wie das Programm mit Maus sowie Tastatur bedient werden kann. Grundlagen der Erstellung, Bearbeitung und Gestaltung von Texten, Grafiken und Bildern gehören ebenso zum behandelten Stoff wie das Drucken, Speichern und Öffnen der Präsentationen. Anhand von genau auf die Kursinhalte abgestimmten Übungsbeispielen werden Sie Ihre ersten Präsentationen mit qualifizierter Unterstützung erstellen.

#### Kursinhalte:

Eine Folie erstellen, überarbeiten und korrigieren

Präsentationen drucken, speichern und öffnen

Textfelder, WordArt-Objekte, Zeichenobjekte

AutoFormen erstellen und bearbeiten

ClipArts und Video Clips einfügen

Folienlayout und Foliendesign

Bildschirmpräsentation mit Animationen

Folien- und Titelmaster

Voraussetzung: Die Grundsystematik in Windows (Benutzeroberfläche, Desktop, Öffnen und Schließen von Programmen und Dateien, etc.) sollte bekannt sein.

#### Daniel Straub

samstags, 16. und 23. November 2013, jeweils 08.00 – 11.45 Uhr

2 Termine/ 10 UE: 45,00 Euro

Steingartengrundschule Donzdorf, Computerraum 2. Stock

Anmeldeschluss: 8. November 2013

### JUNGE VHS

Nr. 132182d

#### Experimentierkurs für Kinder von 5 – 9 Jahren

##### Magnetische Kräfte erforschen

Gehörst du auch zu den Kids, die immer wissen wollen, warum und wie etwas geschieht? Im Labor mit Forscherkittel und Schutzbrille ausgerüstet können Kinder in kleinen Gruppen die Naturgesetze unserer Welt spielerisch erforschen: experimentieren, beobachten, kreativ im Denken sein und das hautnah, mit allen Sinnen und weitgehend selbständig! Experimentieren vermittelt Kindern Spaß an neuen Erkenntnissen und am Lernen, weckt das naturwissenschaftliche und technische Interesse, vermittelt Kindern Problemlösungsstrategien, fördert die Beobachtungsgabe, Konzentration und die sprachliche Ausdrucksfähigkeit. Wir fragen uns bei der Erforschung magnetischer Kräfte: Können wir magnetische Kraftfelder sichtbar machen? Können wir Büroklammern schweben lassen? Die Erde, hat die auch Pole?

Wer hat, darf Magnete aller Art und einen Kompass mitbringen.

**Veronica Wahl**, Erzieherin

Freitag, 15. November 2013, 14.00 – 15.00 Uhr

1 Nachmittag: 6,50 Euro + 0,50 Euro Materialkosten (werden mit der Kursgebühr eingezogen)

Steingartengrundschule, Werkraum

### KURSBEGINNLISTE

#### Donnerstag, 17.10.2013

Nr. 132359d Body Power, Nr. 132424d Französisch mit geringen Vorkenntnissen

#### Freitag, 18.10.2013

Nr. 132201d „Im Glanz der Zaren“, Nr. 132338d Bauchtanz –

Anfänger, Nr. 132200d Lieder in Poesie und Dialekt mit Harald Immig, Nr. 132314d Internationale Küche: „Fisch ahoi“ - Stamm

### Mittwoch, 23.10.2013

Nr. 132250d Make-up leicht gemacht, Nr. 132240d Holzschnitzen für Frau und Mann - Einsteiger und Fortgeschrittene

## Stadtbücherei Donzdorf

### Zahnputz-Rucksack

Ab sofort kann in der Bücherei ein Zahnputzrucksack ausgeliehen werden, der für 4- bis 6-jährige Kinder geeignet ist. Der Rucksack wurde von der Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege des Landkreis Göppingen zur Verfügung gestellt.

Im Rucksack enthalten sind:

- 3 Bilderbücher:

- „Olli und das Zahnputzschwein“

- „Der verlorene Wackelzahn“

- „Leo Lausemaus“

- 1 Lernfixbroschüre „Streptos + Kokkos“

- 1 Spiel „Zahnmemo“

- 1 DVD „Kalle Klops & Karies“

- 1 CD „Zahnhits“

Außerdem erhält jedes Kind eine Zahnbürste, einen Zahnputzbecher und einen Bleistift.

Der Zahnputzrucksack kann von Privatpersonen oder Kindergärten für 4 Wochen ausgeliehen werden.

## Kulturring Donzdorf e. V.



[www.kulturring-donzdorf.de](http://www.kulturring-donzdorf.de)

[www.donzdorfer-fasnet.de](http://www.donzdorfer-fasnet.de)

**Abteilung Theater, Konzerte, Reisen und Ausstellungen**

**MITTWOCH-MIETE M2 + Musik Pur** am 23.10.2013. Auf dem Spielplan steht „Otello“ von Shakespeare.

### Ihr Kulturring-Team:

Frau Inge Traub, Tel. 07162/8712

Frau Betha Funk, Tel. 0 71 62/29596

Frau Gisela Widmann, Tel. 07162/277 37

## Kolpingsfamilie Donzdorf e.V.



### ACHTUNG – ACHTUNG - ACHTUNG

Wie in den letzten Wochen bereits angekündigt, heißt das neue **Theaterstück der Theatergruppe „Abgeschminkt“ der Kolpingsfamilie Donzdorf**, in diesem Jahr **„Trimm dich fit mit Sahnehäubchen“**

Eine Komödie in zwei Akten von Jürgen Baumgarten.

Petra Becker betreibt ein kleines Café auf dem Lande.

Leider bleibt die Kundschaft fast gänzlich aus.

Aber Petras Freundinnen - und gleichzeitig beste Kundinnen - Veronika Carstens und Tina Schneider sind täglich bei Petra zu Gast und genießen deren Backkünste in vollen Zügen.

Dabei wäre es doch eigentlich besser, keinen Kuchen zu essen und abzunehmen. Die Idee eines Fitness-Cafés wird geboren.

Da kommt es gerade recht, dass sich die Vertreterin Michaela Lippert in das kleine Café verirrt und die Drei bei ihrer Idee tatkräftig unterstützt.

Doch die Ehemänner von Petra und Veronika, Erich Becker und Ingo Carstens sind mit dieser Entscheidung nicht gerade zufrieden, da der finanzielle Aufwand zu hoch ist und die Geschäfte

nicht sonderlich gut laufen. Nach einem Streit kocht dann jeder sein eigenes Süppchen und so kommt es, dass eines Nachts mehr im Café los ist als tagsüber

### Es sind schon einige Aufführungen ausverkauft!

Die Aufführungen sind am:

Freitag, 8. November 2013, 20.00 Uhr – Bereits ausverkauft!  
Samstag, 9. November 2013, 20.00 Uhr – Bereits ausverkauft!  
Sonntag, 10. November 2013, 16.00 Uhr – Bereits ausverkauft!  
Mittwoch, 13. November 2013, 20.00 Uhr  
Donnerstag, 14. November 2013, 20.00 Uhr  
Freitag, 15. November 2013, 20.00 Uhr  
Samstag, 16. November 2013, 20.00 Uhr – Bereits ausverkauft!

Der **Kartenvorverkauf** hat bereits am **Montag, 7. Okt. 2013** begonnen, bei:

**Hut-Schurr**, Hauptstr. 69, Donzdorf, Telefon: 07162/929499 oder **ONLINE** auf der Homepage [www.abgeschminkt.net](http://www.abgeschminkt.net)  
Wir laden alle Mitglieder mit Angehörigen sowie alle Interessierten aus nah und fern herzlich dazu ein.

## Schwäbischer Albverein e. V. OG Donzdorf



### Vorschau Aufstellung Wanderplan 2014

Ist das nicht ein wunderschönes Leben. Frei wie die Zigeuner sonst nur sind, einmal hier und dort zu wandern, hin und her zu ziehen wie der Wind. Manches Mal auch irgendwo zu verweilen, wo die Welt besonders schön. Die Erinnerung wird uns dann begleiten, wenn wir auch wo anders stehn.

Mit einem reichhaltigen Wanderprogramm und geselligen Veranstaltungen geht ein erfolgreiches Wanderjahr 2013 dem Ende zu. Wir Albvereinler sind Menschen, denen Liebe zur Natur und Freude am Wandern sowie gemütliches Beisammensein ein gemeinsames Anliegen sind. Wie wir das kommende Jahr gestalten werden, hängt von euren guten Vorschlägen ab, sei es Halb- oder Ganztageswanderungen, Gebirgstouren, Bahnfahrten oder gesellige Veranstaltungen, jeder kann durch sein Mitwirken bzw. seinen Vorschlägen dazu beitragen, dass es wieder ein schönes Wanderjahr 2014 wird.

Bitte macht euch Gedanken bis Sonntag, 27. Oktober 2013. Wir treffen uns um 17.00 Uhr im Hasenheim, um in gemütlicher Runde das Wanderjahr 2014 zu gestalten.

### Wanderung am Sonntag, 20. Oktober Rund um Urach

Wir fahren zum Parkplatz Thermalbad Urach. Wandern dann durch Brühlbachtal zum Wasserfall, steil aufwärts zur Wasserfallebene. Von dort gemütlich zum Wegekreuz. Dann steil bergauf zur Ruine Hohen-Urach, zurück zum Wegekreuz, auf Serpentinweg aufwärts bis zur Abzweigung Panoramaweg Hannerfelsen. Von dort steil abwärts zum Marktplatz Urach, eventuell Gelegenheit Kaffee zu trinken. Mit Pendelbus zurück zum Auto. Unbedingt gutes Schuhwerk, Rucksackvesper mit Getränk, unterwegs keine Einkehrmöglichkeit.

Wanderzeit ca. 4,5 – 5 Stunden, Abfahrt 9.00 Uhr KSK.

Führung: Gebhard Schmid

## Wanderfreunde Donzdorf e. V.



### Kameradschaftsabend am kommenden Samstag, dem 19.10. um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Traube“ in Donzdorf!

Liebe Wanderfreunde, am Samstag treffen wir uns um 18.00 Uhr zum Schlachtplatteessen in der „Traube“, zu der ihr euch bis Freitagabend noch anmelden könnt!

Natürlich sind auch unsere Freunde die immer an unseren Bus-

fahrten dabei waren, ebenfalls ganz herzlich eingeladen! Meldet euch also noch kurzfristig bei Lotte unter Tel. 07162/929101 an! Freuen wir uns also auf einen gemütlichen Abend unter Freunden!

## DLRG Ortsgruppe Donzdorf



[www.donzdorf.dlrg.de](http://www.donzdorf.dlrg.de)

**2013 feiert die DLRG 100 Jahre Kompetenz, Humanität und Verantwortung**

### Neuer Trainingsanzug

Hallo Freunde der DLRG Donzdorf, der neue Trainingsanzug ist da. Anprobe und Bestellungen ab sofort jeden Donnerstag im Training von 17.00 bis 20.00 Uhr. Viel Spaß beim Anprobieren!

## Ländlicher Pferdesportverein Donzdorf Alb/Fils 1951 e.V.



### Drei Tage Voltigier-Spitzensport auf dem Gestüt Birkhof

Voltigieren – das ist ästhetische Akrobatik auf dem galoppierenden Pferd. Wer diese wunderschöne Sportart hautnah erleben möchte, dem sei ein Besuch des Deutschen Voltigierpokals der M-Gruppen und Doppelvoltigierer und als besonderes Highlight das Finale der Voltigiertrophy Süd empfohlen.

Beides findet vom 18.-20.10. auf dem Gestüt Birkhof statt. Aus jedem Bundesland starten die drei besten M-Gruppen und die besten Doppel. Die Wettkämpfe beginnen am Freitag um 10.00 Uhr mit der Pflicht, am Samstag ab 7.30 Uhr die Küren und erster Durchgang der Doppelvoltigierer. Am Sonntag beginnen um 9.00 Uhr die Küren der Gruppen, ab 12.30 Uhr zeigen die Doppel ihre Küren.

Die Voltigiertrophy Süd ist seit einigen Jahren eine hochdotierte Turnierserie, bei der u.a. auch die amtierenden Weltmeister aus der Schweiz, die Bronzemedallengewinner der WM 2012 und der EM 2013 aus Frankreich und die besten deutschen Gruppen gegeneinander antreten. Das Finale wird in diesem Jahr im Rahmen des Schauabends am Samstagabend und am Sonntagnachmittag ab 15.00 Uhr auf dem Birkhof ausgetragen.

Der Eintritt am Freitag und Samstag tagsüber ist frei. Karten für den Schauabend und-nachmittag gibt es an der Tageskasse. Für Bewirtung ist bestens gesorgt.

## Fliegergruppe 1928 Donzdorf e.V.



### Kameradschaftsabend

Am **Samstag, dem 16.11.2013 (ab 18.00**

**Uhr)** findet im Fliegerheim in Süßen wieder der inzwischen schon traditionelle Kameradschaftsabend statt. Leckeres Essen ist garantiert, die Kosten belaufen sich auf 20 Euro/Person. Da das Essen frühzeitig geplant werden muss, sollten Anmeldungen bis spätestens 03.11.2013 bei Martin Baumhauer (vorzugsweise per Mail) eingehen. Weitere Infos erfolgen über den Mailverteiler der Fliegergruppe Donzdorf.

## Bezirksbienenzuchtverein Alb-Lautertal e.V.



### Herbstversammlung

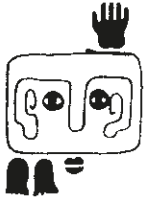
Diesen **Samstag, 19.10.2013 findet um 20.00 Uhr die Herbstversammlung im Gasthaus „Lindenhof“ in Donzdorf** statt. Als Referentin konnte Frau Eva Frey von der Landesanstalt für



Bienenkunde der UNI Hohenheim gewonnen werden. Sie spricht zum Thema „Bienengesundheit“.

Bitte beachten Sie, dass der in der Bienenpflege und im Jahresheft genannte Termin falsch ist.

## Aktionstheater Donzdorf e.V.



### Verabschiedung von Gerhart Kraner als Künstlerischem Leiter

Nach 30 Jahren erfolgreicher Tätigkeit als Künstlerischer Leiter im Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V. wurde Gerhart Kraner am 6. Oktober im Rahmen der diesjährigen Verbandsversammlung in Sulz am Neckar verabschiedet. Damit machte er den Weg frei für Vertreter der jüngeren Generation, die in die Verbandsspitze aufrücken.

Darüber hinaus wurde Kraner mit der Goldenen Medaille des Landesverbandes ausgezeichnet, ihm wurde die Goldene Maske des BDAT (Bund Deutscher Amateurtheater) verliehen und er erhielt die Ehrenmitgliedschaft im Landesverband. Ferner wurden Aktionstheater-Vorstand Angelika Wascher und der stellvertretende Vereinsvorsitzende Rainer Wascher beim diesjährigen Fotowettbewerb des Landesverbandes mit je einem Foto einer Theateraufführung nominiert.

### Die Premiere unserer aktuellen Inszenierung „So eine Liebe“ rückt immer näher.

**Zum Inhalt:** Sobald die Zuschauer im Saal Platz nehmen, finden sie sich im Zuschauerraum einer Gerichtsverhandlung wieder, die sich schon bald als alles andere als handelsüblich entpuppt: Die Studentin Lida Matys (Maren Evers) ist mit dem Konstrukteur Milan Stibor (Nico Campanella) liiert. Der junge Mann, noch immer der Augapfel seiner alleinerziehenden Mutter (Ingrid Pfeiffer), überredet Lida, ihn zu heiraten. Am Vorabend der Hochzeit trifft sie ihre Jugendliebe, den Rechtswissenschaftler Peter Petrus (Raphael Wohlfahrt), wieder. . . Stück für Stück decken die verhandlungsführenden Herren im Talar in ihren Verhören eine fatale Kette von Irrtümern und Fehlern auf - obwohl jeder der Angeklagten doch nur aus Liebe gehandelt hat. Oder das zumindest glaubt. Doch wer ist schuldig?

Die **Premiere** findet **am Freitag, 25. Oktober um 20.00 Uhr** in der Donzdorfer Stadthalle statt.

**Weitere Aufführungen** folgen am **26. und 27. Oktober**, ebenfalls um **20.00 Uhr** in der Stadthalle.

Karten für 9 Euro und ermäßigt 6 Euro unter [karten@aktionstheater.de](mailto:karten@aktionstheater.de) und an der Abendkasse.

Besuchen Sie uns auch unter [www.aktionstheater.de](http://www.aktionstheater.de) und [facebook.com/aktionstheaterdonzdorf](https://www.facebook.com/aktionstheaterdonzdorf).

## Handels- und Gewerbeverein Donzdorf e.V.



### Verkaufsoffener Sonntag, 13.10.2013 – Ziehung Gewinner der Verlosung

Beim „Tag der offenen Tür“ im sonnigen Donzdorf konnten zahlreiche Besucher am vergangenen Sonntag bummeln, einkaufen oder sich an der Gastromie verköstigen. Für Groß und Klein war an der Modeschau in der gesperrten Ortsmitte auch viel geboten. Bei der Verlosung von tollen Preisen, z. B. 2 VFB-VIP Tickets, einem I-Pad mini oder 2 Karten für das Musical „Tarzan“ konnten folgende Gewinner gezogen werden:

1. Gewinner **LAURENZ GEIGER, Donzdorf**
2. Gewinner **ANNETTE KASTNER, Winzingen**
3. Gewinner **GÜNTER HOFELE, Donzdorf**

Wir gratulieren allen drei Gewinnern herzlich und wünschen viel Spaß mit den Preisen.



**TOGOHILFE DONZDORF E.V.**

KONTAKTPERSON: ANTON KÖNIG - TEL.: 07162-29798  
Spendenkto: 243 194 709 - BLZ 600 100 70 - Postbank Stuttgart  
HOMEPAGE: [WWW.BERNARDIN-SCELLENBERGER.DE](http://WWW.BERNARDIN-SCELLENBERGER.DE)

## Liebe Togofreunde

Nach einer längeren Mailpause kam am 29. September und am 1. Oktober der gesammelte Briefwechsel zwischen Herrn Schellenberger und Herrn Magnangou der letzten Wochen bei uns in Donzdorf an. Viel Neues und Interessantes lässt sich daraus entnehmen:

- 1) Am **7. Oktober** hat in unserem Kanton die Schule in diesem Jahr verspätet wieder begonnen, weil die Versäumnisse der Streiks im öffentlichen Dienst im Juni in Togo nachgeholt werden mussten.
- 2) Herr Magnangou übermittelte uns die **Prüfungsergebnisse vom Schuljahresende** im Juli an den von uns betreuten 14 Schulen im Kanton Kpinzindé:
- 3) **Resultate** der Prüfungsergebnisse der 14 Schulen im Kanton Kpinzindé im Schuljahr 2012/ 2013  
11 Grundschulen: Abouda, Adomè, Agbang A und B, Gnékéréda, Kododa, Kpalassi, Kpandida, Kpindi, Kpinzindé, Seyound drei Collèges, Limkao, St Athéné, St Francois  
Wir geben nur die Gesamtzahlen der 14 Schulen wieder, Herr Magnangou hat selbstverständlich die detaillierten Daten aller einzelnen Schulen übermittelt.  
Insgesamt haben sich im Kanton 351 Schüler, darunter 194 Jungen und 157 Mädchen zur Prüfung gemeldet.  
Die Prüfung abgelegt haben 345 Schüler, davon 188 Jungen und 155 Mädchen  
Bestanden haben: 307 Schüler, davon 167 Jungen und 140 Mädchen  
**in Prozent: Jungen: 91,31 % Mädchen 91,96 % Gesamt: 91,63 %**

Stempel und Unterschrift von Herrn Magnangou vom 1. August 2013

Das sind im landesweiten Vergleich sehr sehr gute Ergebnisse.

### Wir sind stolz und gratulieren den Schülern/innen zu den guten Prüfungsergebnissen in unserem Kanton.

- 3) **Am 1. Januar 2015 geht unser Koordinator Herr Magnangou in den Ruhestand.** Auf die Anfrage von Herrn Schellenberger hat er uns versichert, dass er der Koordinator der Togohilfe bleiben wird, ebenso wie auch sein Vorgänger Herr Atana. Wir dürfen sogar hoffen, dass er sich ohne Unterrichtsverpflichtungen und Verwaltungsaufgaben als Schuldirektor mit noch mehr Schwung den Aufgaben der Togohilfe widmen wird. Wir schätzen ihn sehr wegen seiner absoluten Zuverlässigkeit, wegen seiner Gewissenhaftigkeit, wegen seiner Kompetenz und seiner umfassenden Kenntnisse von Land und Leuten. Er hat uns schon sehr viele, sehr wertvolle Tipps für den möglichst nachhaltigen Einsatz der Spendengelder gegeben.

### Konkrete Zahlen:

- 1) **Die Gruppe der Blinden erhält** wie alle Jahre einen festen Betrag, der diesmal leicht erhöht ist: 350 000 CFCA, das sind etwa 500 Euro.
- 2) **Der Student Djéri Asso** erhält auf seinen Brief hin und auf die Empfehlung von Herrn Magnangou hin eine weitere Unterstützung für sein Studium
- 3) Der Bitte des Schuldirektors der **Grundschule von Kadokam Unterstützung** für die Ausstattung der Schule können wir momentan **leider nur mit höchstens 2.500 Euro** entgegenkommen. Diese Summe würde für Schulbänke und Tische, für Tische für die Büros sowie für didaktisches

Material wie Landkarten, Schulbücher, Sportmaterialien usw. eingesetzt.

Nach all den Katastrophennachrichten aus dem Mittelmeer vor Lampedusa wird uns immer klarer, wie wichtig es ist, den Menschen auch in ihren Ländern zu helfen.

Wenn da sehr bescheidene Aussichten auf Weiterkommen bestehen, wenn da ein ganz einfaches Leben ohne existentielle Bedrohung durch Krieg oder Gewalt möglich ist, dann geht der Wunsch die vertraute Umgebung zu verlassen gegen Null.

Mit unserer Priorität für schulische Bildung, besonders auch für Mädchen, liegen wir hier wohl richtig.

Soviel von heute von Ihrer Togohilfe Donzdorf e.V.

---

## Narrenzunft Donzdorfer Hexen e. V.



### Zunftabend

Für die Fasnet 2014 müssen sich wieder alle Mitglieder für die Busfahrten zu den Umzügen anmelden.

Aus diesem Grund möchte euch der Zunfttrat zu unserem nächsten Zunftabend am 18.10.2013 um 20.00 Uhr ins Gasthaus „Traube“ einladen. Wir bitten euch vollzählig zu erscheinen, da es auch um euren Geldbeutel geht.

Wer dennoch verhindert sein sollte, muss sich bitte bis spätestens 20.10.2013 bei Roland melden (Roland: 07162/24458).

### Geburtstagswünsche

Wir wünschen nachträglich unserem Zunftmeister Roland Seehofer zu seinem 50. Geburtstag alles Gute.

---

## Landfrauen Degenfeld



### Informationen zur Vorsorge gegen Brustkrebs mit den Ärzten des Stauferklinikums

In zwei informativen Abenden wollen die KreislandFrauen auf die Wichtigkeit der Krebsvorsorge, insbesondere bei Brustkrebs hinweisen. Sie

schließen sich damit einer Aktion des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden an, der sich mit der „Qualitätsoffensive Brustkrebs“ für die Verbesserung in der Vorsorge, der Behandlung und Nachsorge von Frauen einsetzt. Da sich die Einladung zur Reihenuntersuchung, die Frauen vor dem Tod durch Brustkrebs bewahren soll, im Abstand von zwei Jahren derzeit an alle 50- bis 69-Jährigen richtet, setzen sich die LandFrauen dafür ein, das qualitätsgesicherte Mammographie-Screening auch für die 40-Jährigen und für Frauen ab 69 Jahren zu öffnen. Ziel einer Durchleuchtung der Brust ist es, Veränderungen bereits in einem frühen Stadium festzustellen, denn je früher ein Tumor erkannt wird, desto größer sind die Heilungschancen. Wird erst einmal ein Knoten getastet ist er durchschnittlich bereits zwei Zentimeter groß. Dennoch sollte die erste Regel lauten „Selbst ist die Frau.“ Mit einfachen Anleitungen und praktischen Übungen zum Selbstabtasten der Brust werden Berührungsängste abgebaut. Solange es aber keine wirksame Vorbeugung gegen Brustkrebs gibt, sollten Frauen auf die von den Kliniken angebotene Früherkennung setzen.

Die KreisLandfrauen mit der Vorsitzenden Theresia Grieb konnten Dr. Schlicht und Dr. Gönner vom Stauferklinikum zu einem Fachvortrag zum Thema Mammographie-Screening mit einer anschließenden Diskussion gewinnen. Dabei können Fragen gestellt werden um Ängste abzubauen und um sich zu informieren. Selbstverständlich richtet sich die Einladung der KreisLandfrauen nicht nur an die Mitglieder sondern an alle interessierten Frauen aus dem Altkreis Schw. Gmünd. Auskunft erteilt B. Abele Tel.: 07171/44975

### Folgende Termine wurden vereinbart:

**Donnerstag, den 10. Oktober 2013, 19.30 Uhr, Alte Turn-**

### **halle, Obere Schlössstraße 69, 73553 Alfdorf.**

Hierzu werden die Mitglieder der LandFrauen-Ortsvereine Pfahlbronn, Alfdorf, Vordersteinenberg, Spraitbach, Durlangen, Mittelbronn, Ruppertshofen, Eschach, Untergröningen, Walkersbacher Tal und Großdeinbach, eingeladen.

### **Donnerstag, den 24.10.2013, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Mitte, Weidenackerstraße 25, 73529 Schwäbisch Gmünd-Straßdorf.**

Hierzu werden die LandFrauen-Ortsvereine Waldstetten, Unterm Rechberg, Weiler in den Bergen, **Degenfeld**, Heubach, Herlikofen, Lindach, Maitis und Kirneck, eingeladen.

Wir bilden Fahrgemeinschaften - bitte setzt euch hierzu mit Inge (Tel. 4235) in Verbindung.

---

## Kirchweihfest Böhmenkirch

### **Der Kulturring Böhmenkirch lädt ein zum Kirchweihfest am Sonntag, dem 20. Oktober 2013**

**10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst** in der St.-Hippolyt-Kirche in Böhmenkirch, umrahmt vom Musikverein „Frisch Auf“ Böhmenkirch. Auch beim **Weißwurstfrühschoppen** und beim **Mittagessen** in der Gemeindehalle sorgt der Musikverein Böhmenkirch für gute Unterhaltung.

Wie in den vergangenen Jahren können sich die Besucher bei uns zu kinder- und familienfreundlichen Preisen bewirten lassen. Die Original Schwäbische Trachtenkapelle Treffelhausen spielt für Sie am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

### **Was gibt es sonst noch?**

**D' Vorhanggucker der Laienspielgruppe Böhmenkirch** präsentieren gegen 16.00 Uhr „Omas Rache“, ein Lustspiel in einem Akt von Thomas Robl

### **Kirchweihmarkt**

am **Sonntag, 20. Oktober** 2013 (mit Flohmarkt) und am **Montag, 21. Oktober** 2013

Für die kleinen Besucher gibt es eine Kinderschaukel.

**Verkaufsoffener Sonntag in der Gemeinde von 11.00–16.00 Uhr!**

---

## Kreisverein für Behinderte Göppingen e. V.



### **Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:**

Am Samstag, 19.10. ist ein **Arbeitsdienst** am Haus für unsere Mitglieder geplant. Bitte melden Sie sich bei Herrn Wachendorfer an.

Zur **Kerzenwerkstatt** mit Frau Ruth Overmeyer laden wir am Mittwoch, 23.10. von 18.00 bis 20.00 Uhr herzlich ein.

---

## Naturschutzbund Deutschland Gruppe Süssen und Umgebung



### **Faszination Vogelzug**

Geschätzte 50 Milliarden Vögel sind alljährlich weltweit zwischen Brutgebiet und Winterquartier unterwegs. Dabei legen viele Langstreckenzieher mehr als 10.000 km in jeder Zugsaison mit bis zu 1000 km pro Tag zurück – eine enorme Leistung. Einen kleinen Ausschnitt über das Phänomen Vogelzug bietet bei uns der Albrauf als auch die Leitlinienwirkung der Albtäler. Diese sind bekannt für einen sehr ausgeprägten Vogelzug. Das mittlere Filstal zwischen Gingen und Süßen ist ein idealer Platz zum Beobachten und Kennenlernen der durchziehenden Vögel. Begleiten Sie unseren Experten Michael Nowak auf dieser Exkursion. Wir treffen uns am **Sonntag, 20. Oktober 2013 um 8.00 Uhr in**

**Süßen, Verkehrskreisel Auen-/Ecke Brunnenstraße.** Fernglas (falls vorhanden) bitte mitbringen. Gäste sind auch herzlich willkommen. Bei Dauerregen fällt die Führung aus. Bei Rückfragen: 07161/84022. Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: [www.nabu-suessen.de](http://www.nabu-suessen.de)

## Homöopathischer Verein Süßen

### Einladung

an alle Mitglieder und Freunde des Homöopathischen Vereins Süßen zum Vortrag

**„Ayurveda und Traditionelle Chinesische Medizin (TCM).“**

**Referent: Dr.med. Matthias Albani Süßen**

**Montag, 21.10.2013, um 20.00 Uhr im Gasthof „Löwen“ Süßen**

**Ayurveda** (Lebensweisheit oder Lebenswissenschaft) ist eine traditionelle indische Heilkunst, die bis heute viele Anwender in Indien, Nepal und Sri Lanka hat. Das Leben ist eine Einheit von Körper, Sinnen, Verstand und Seele. Das Ziel ist die Vermeidung von ernsthaften Erkrankungen, indem man versucht, den Auslöser zur Erkrankung zu verstehen und ungesunde Angewohnheiten abzustellen.

Die **Traditionelle Chinesische Medizin** ist eine seit über 3000 Jahren in China praktizierte Heilkunst, die auf den fünf Säulen Kräuterheilkunde, Akupunktur, Massage, Diätetik und medizinischem Qigong basiert und mittlerweile auch im Westen (zumindest teilweise) anerkannt ist.

Für Nichtmitglieder erheben wir einen Unkostenbeitrag von 3 Euro, Mitglieder frei. Weitere Informationen über das Jahresprogramm [www.homoeopathischerverein-suessen.de](http://www.homoeopathischerverein-suessen.de)

## Krämermarkt in Rechberghausen

**Herzliche Einladung zum Krämermarkt am 26./27. Oktober 2013**

Zum 10. Mal findet in diesem Jahr der Krämermarkt in Rechberghausen statt. Händler und Gewerbetreibende stellen ihre Produkte und Dienstleistungen vor und die Besucher können sich umschauen, informieren und manches probieren. Im Rahmen des Krämermarktes findet am Samstag außerdem ein Gartenflohmarkt statt. Begleitet wird der Markt von einem Programm, das vor allem für die kleinen Besucher einige Überraschungen bereit hält. Lassen Sie sich den Krämermarkt also nicht entgehen und kommen Sie mit der ganzen Familie.

**Händler und Gewerbetreibende haben noch die Gelegenheit, sich anzumelden.**

Es stehen noch Standplätze zur Verfügung! Bitte melden Sie sich bei Frau Köhler, Tel. 0 71 61/5 77 60 oder per E-Mail an: [maerkte73098@aol.com](mailto:maerkte73098@aol.com)

**Der Krämer- und Gewerbetmarkt findet am Samstag, dem 26. Oktober von 14.00 – 18.00 Uhr und am Sonntag, dem 27. Oktober von 11.00 – 18.00 Uhr im Gewerbegebiet „Im Lindach“ statt.**

## Rätsche im Schlachthof / Rätschenmühle e.V.

### Geislingen

#### Konzert

**Freitag, 18. Oktober 2013, 20.30 Uhr**

Pini Schopf Jesdinsky

#### Konzert

**Samstag, 19. Oktober 2013, 20.30 Uhr**

Kathy Moffat (USA)

#### KlangFrühStück

**Sonntag, 20. Oktober 2013, 10.00 Uhr**

Barbara Katzer & Friends

Nähere Infos unter [www.raetsche.de](http://www.raetsche.de)



# Schlaue Füchse

werben im

# Mitteilungsblatt!

**Für telefonisch aufgegebene Anzeigen bzw. telefonisch veranlasste Änderungen sowie für Fehler infolge undeutlicher Manuskripte übernehmen wir keine Haftung für die Richtigkeit der Wiedergabe.**

## MESSELSTEIN-VERLAG GmbH

Schattenhofergasse 7 · 73072 Donzdorf

Tel. 07162/910110 · Fax 07162/9101122

[info@messelstein.de](mailto:info@messelstein.de) · [www.messelstein.de](http://www.messelstein.de)

Sie haben  
**tierisch  
gute  
Angebote?**



Wir machen  
**bärenstarke  
Anzeigen!**

